

BEIMERSTETTER NACHRICHTEN

Gemeinde
BEIMERSTETTEN
lebendig, dynamisch, aktiv.

www.beimerstetten.de

Nr. 10

Freitag, 06. März

Jahrgang 2020

55. Beimerstetter Basar „Rund ums Kind“



Sonntag, 8. März 2020
13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Lindenberghalle

ABGESAGT!!

Aufgrund der aktuellen Lage bzgl. des
CORONA-Virus muss die Veranstaltung
leider abgesagt werden!

Wir bitten um Ihr Verständnis!



Veranstalter:
Ev. Kirchengemeinde Beimerstetten
- Westerstetten - Vorderdenkental
www.ev-k-beimerstetten.de



fil_da_elephant / HIP-HOP

in der Petruskirche



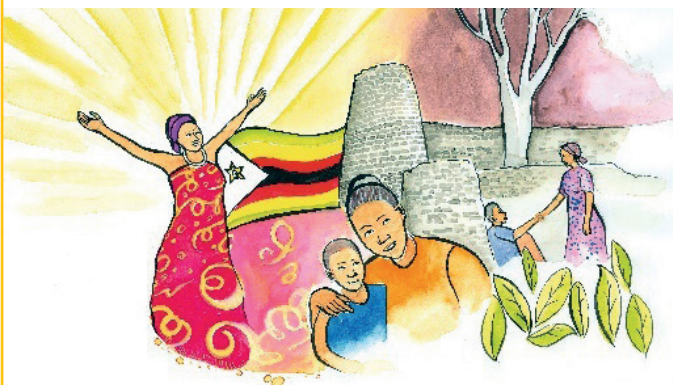
in **BEIMERSTETTEN**

8. MÄRZ 2020 19 Uhr

www.elephanthiphop.de

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag

am 6. März 2020, um 19.30 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus
in Beimerstetten



In diesem Jahr haben Frauen aus Simbabwe die Gottesdienst-
ordnung verfasst und laden ein, an der weltweiten Bewegung
teilzunehmen.

Sportheim TSV Beimerstetten

Vorankündigung Das Warten hat ein Ende!

Das Sportheim des TSV Beimerstetten öffnet
nach der Winterpause wieder seine Türen.

Zu Essen gibt es in den ungeraden Kalenderwochen
Wiener Würstchen. In den geraden Kalenderwochen
gibt es eine speziell zubereitete warme Mahlzeit.

**Die Fußballabteilung des TSV Beimerstetten lädt Sie
recht herzlich zu gemeinsamen Abenden im
Sportheim ab dem 05. März 2020 um 19 Uhr ein.**

An diesem Tag bieten wir an: Jägerschnitzel an
Pilzrahmsoße dazu Spätzle und Landgemüse oder
Kartoffelcremesuppe mit und ohne Wienerle und Semmel

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Das Sportheim-Team**



Altpapiersammlung

Der TSV Beimerstetten wird am **Samstag, den 14.03.2020**, eine Altpapiersammlung durchführen. Bitte stellen Sie das Papier rechtzeitig und gebündelt bereit. Die Sammlung beginnt ab 08:00 Uhr morgens.

Amtliche Bekanntmachungen

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Beimerstetten, Kirchgasse 1, 89179 Beimerstetten eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minder-jährige Kinder und die Eltern von minder-jährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Beimerstetten, Kirchgasse 1, 89179 Beimerstetten eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Dok-

Sommerferienprogramm

Der nächste Sommer kommt bestimmt! Die Planungen für die Sommerferien 2020 sind bereits in vollem Gange.

Die Gemeinde möchte wieder zusammen mit den Vereinen, Organisationen, Kirchen und engagierten Einzelpersonen ein interessantes und abwechslungsreiches Angebot zusammenstellen.

Es wäre toll für unsere Kinder, wenn sich wieder möglichst viele Interessenten melden würden. Bitte geben Sie dabei den Programmzeitpunkt, die Programmdauer, mögliche Kosten, Altersangaben und eine Kurzbeschreibung des Angebots bis spätestens 27. März 2020 auf dem Rathaus ab.

Für Fragen stehen wir selbstverständlich gerne unter Telefon 07348/967175-13 oder eberbach@beimerstetten.de zur Verfügung.

Informationen zur Ortsmitte mit Bürgerhaus, Gastronomie und Hotel im Rathaus

An Stellwänden im Rathaus sind die Informationen aus der Bürgerinfoveranstaltung ausgehängt.

Dort können Sie sich informieren, was schon einige getan haben.

Ferner können Sie auch einen **Rückmeldezettel** mit Ihrer Meinung bzw. Ihren Anregungen und Fragen einwerfen. Wir bedanken uns

bei allen, die uns bisher Anregungen, Meinungen und Fragen mitgeteilt haben und freuen uns, dass unser Angebot bereits gut genutzt wird. Die inhaltlichen Schwerpunkte der Rückmeldungen werden dann in die nächste Bürgerinfoveranstaltung eingearbeitet.

Die Info auf der Homepage hat leider etwas „Verspätung“ und wird aktuell erst zusammengestellt und am kommenden Wochenende online gehen. So der aktuelle Plan.

Fragen können Sie jeder Zeit an haas@beimerstetten.de stellen oder Anregungen im Rathaus abgeben bzw. an und über alle GemeinderätInnen.

Es ist wichtig, dass Sie sich **JETZT** äußern, damit Ihre Meinung und Ihre Anregungen in der Abwägung mit berücksichtigt werden können. Vielen Dank dafür.

Wir erinnern schon jetzt an die nächste **Bürgerinfoveranstaltung am Donnerstag, 19.03.2020.**

Andreas Haas, Bürgermeister



torgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Beimerstetten, Kirchgasse 1, 89179 Beimerstetten eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. **Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.**

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Beimerstetten, Kirchgasse 1, 89179 Beimerstetten eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Beimerstetten, Kirchgasse 1, 89179 Beimerstetten eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Beimerstetten, Kirchgasse 1, 89179 Beimerstetten eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Einwohnermeldeamt Februar 2020

Zuzüge	10
Wegzüge	7
Einwohnerstand am 29.02.2020	2490

Standesamt

Geburt

31.01.2020

Arya Bittmann

Eltern: Jennifer und Tobias Eric Bittmann

Eheschließung

20.02.2020

Johanna Luisa Buntz und Johannes Hermann Maurer

Sterbefall

31.01.2020

Anna Steidl, 97 Jahre



Wir möchten Sie hiermit über Baumaßnahmen auf der Kursbuchstrecke 750 (Stuttgart – Ulm) informieren.

Von **Samstag, 21. März (ab 23.45 Uhr) bis Dienstag, 24. März 2020** finden zwischen Eislingen (Fils) und Gingen (Fils) umfangreiche Oberleitungsarbeiten statt. Aus diesem Grund wird der Streckenabschnitt auf der Filstalbahn für den Zugverkehr gesperrt.

Die Regional-Express Züge der DB Regio AG fallen zwischen Göppingen und Geislingen (Steige) aus und werden durch Busse des Schienenersatzverkehrs (SEV) ersetzt, die außer in den frühen Morgenstunden ohne Halt nach Geislingen durchfahren.

Direktbusse mit Halt in:

- Göppingen, ZOB N
- Geislingen (Steige), ZOB F

Busse mit Zwischenhalt zusätzlich in:

- Süßen, ZOB F
- Gingen (Fils), Bahnhofstraße
- Kuchen, Löwen

Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen des Schienenersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen.

Die Regional-Express (RE) Züge zwischen Stuttgart Hbf und Göppingen sowie zwischen Geislingen (Steige) und Ulm Hbf fahren bis auf wenige Ausnahmen unverändert. Bei RE 4204 (Göppingen ab 7.30 Uhr) sowie RE 4237 und 4239 (ab Geislingen um 22.40 Uhr / 0.06 Uhr) kommt es zu Fahrplananpassungen.

Am Montag, 23. und Dienstag, 24. März fährt ab Ulm Hbf, ZOB Ost Bussteig H um 4.44 Uhr ein zusätzlicher Bus, der nur in Geislingen (Steige) hält. In Göppingen besteht Anschluss auf den Regionalexpress um 6.04 Uhr in Richtung Stuttgart.

Die geänderten Fahrpläne sind ab sofort online auf bahn.de sowie im DB Navigator verfügbar. Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrer Reiseplanung die abweichenden und teilweise längeren Fahrzeiten und wählen Sie ggf. eine andere Verbindung.

Nachbarschaftshilfe



Erreichbarkeit der Nachbarschaftshilfe:

Telefon: 0163-6919323

Montags 09:00 – 12:00 Uhr
und Mittwochs 14:30 – 17:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie

uns einfach auf unseren Anrufbeantworter. Dieser wird täglich abgehört und wir rufen Sie dann zurück.

Einladung zur Gymnastik mit Ruth

am Mittwoch, den 11. März 2020 im Haus Moll!

Beginn um 14:00 Uhr und anschließend für alle Kaffee und Kuchen ab 14:45 Uhr

Das Café Team freut sich auf viele Gäste!

Beimerstetter Mittagstisch



Gemeinsam Essen – Treffen – Reden

Wann? Donnerstag, 12.03.2020

Was gibt es? Fleischküchle mit breiten Nudeln, Rahmsoße und Salat
Im Foyer der Lindenberghalle

Wo?

Was kostet es?

6,50 € je Essen, Getränke extra;
Bezahlung erfolgt nach dem Mittagessen

Wie erfolgt die Anmeldung?

bis spätestens **Mittwoch, 10.00 Uhr**, für den folgenden Donnerstag im Rathaus,

Wie läuft es ab?

Tel. 967175-00 oder info@beimerstetten.de ab 11.30 Uhr ist das Foyer geöffnet – um 12.00 Uhr wird serviert -nach dem Essen erfolgt die Bezahlung – um ca. 14.30 Uhr wird das Foyer wieder geschlossen

Wer darf kommen?

Jeder, der Lust hat!

Der Mittagstisch bietet älteren MitbürgerInnen die Möglichkeit, an einem Tag in der Woche sich im Foyer zum gemeinsamen Essen zu treffen.

Auch diejenigen, die sich (noch) nicht zu den „älteren Mitbürger/Innen“ zählen, sind herzlich willkommen.

Das Essen wird von der Metzgerei „Echt Schlotter“ geliefert und von ehrenamtlichen HelferInnen ausgegeben.

Bereitschaftsdienste

Apotheken

Sa. 07.03.2020

Ried plus Apotheke Michelsberg Ulm, Stuttgarter Str. 155, T. 0731/14055091

So. 08.03.2020

Römer-Apotheke Ulm, Elisabethenstr. 10. T. 0731/30983

Mo. 09.03.2020

Engel-Apotheke, Hafengasse 9, Ulm, T. 0731/63884
Ried Plus Apotheke, Ulm, Stifterweg 7, T. 0731/53136

Di. 10.03.2020

Kreuz-Apotheke, Kreuzstr. 2, Dornstadt, T. 07348/928330

Mi. 11.03.2020

Elisabethen-Apotheke Ulm, Söflinger Str. 80, T. 0731/30900

Do. 12.03.2020

Syrlin-Apotheke Ulm, Olgastr. 103, T. 0731-65525

Fr. 13.03.2020

Stifter-Apotheke Ulm, Stifterweg 96, T. 0731/53803

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Montag bis Freitag 18 – 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 – 8 Uhr

Eingerichtet ist eine zentrale Notfallpraxis am Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Oberer Eselsberg 2, 89081 Ulm, die folgenden Öffnungszeiten hat:

Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 bis 23 Uhr

Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Patienten, die nicht in die Notfallpraxis kommen können, wenden sich bitte unter der zentralen Telefonnummer **116 117** an den diensthabenden Arzt. Diese Rufnummer gilt auch, wenn ein Patient zu den Zeiten des Notdienstes außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis ärztliche Hilfe benötigt.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist.

Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Notruf und Feuerwehr 112 ohne Vorwahl.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendliche, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 19 – 21.30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 20.30 Uhr

Zu diesen Zeiten können Eltern mit ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Außerhalb dieser Zeiten übernimmt die Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche die Versorgung.

Diakoniestation

Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. (0 73 45) 96 40 -90

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter Telefon 0 18 05 / 91 16 01 zu erfragen.

Rettungsdienste

Feuerwehr und Rettungsdienst Telefon 112 (ohne Vorwahl)
Polizei Telefon 110 (ohne Vorwahl)

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis

Wilhelmstraße 23-25, 89073 Ulm
Mittwoch und Freitag (8 bis 12:30 Uhr),
Donnerstag (8 bis 17:30 Uhr)
Karin Wörner
Telefonnummer 0731 185 4379
karin.woerner@alb-donau-kreis.de

Gasstörungen

Netzleitstelle SWU, Tel. 07 31 / 6 00 00

Altersjubilare



Wir gratulieren am

07.03. Herrn Albert Seitz zum 84. Geburtstag

09.03. Herrn Reinhold Bulla zum 75. Geburtstag

11.03. Herrn Ernst Otto zum 72. Geburtstag

Wir sagen allen, den hier genannten und nicht genannten, Jubilarinnen und Jubilaren herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und wünschen alles Gute, Wohlergehen und vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Veranstaltungskalender

06.03. Jahreshauptversammlung DRK, Feuerwehrhaus

06.03. Jahreshauptversammlung Schützenverein, Schützenhaus

06.03. Weltgebetstag der Frauen, ev. Gemeindehaus

07.03. Jahreshauptversammlung Motorradfreunde, Schuppen

08.03. Frühjahrsbasar, Lindenberghalle

08.03. Konzert fil-da-elephant, Petruskriche

14.03. Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft, Schützenheim

14.03. Altpapiersammlung, TSV

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

Am **Montag, 09.03.2020**, findet im kleinen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags** statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

- Information über die Umsetzung der generalistischen Pflegeausbildung im Alb-Donau-Kreis ab dem Schuljahr 2020/21

2. Einrichtung des Bildungsgangs „Beruspädagogische Zusatzqualifikation zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter“ an der
 3. Magdalena-Neff-Schule Ehingen und der Valckenburgschule Ulm
 4. Präsentation der Magdalena-Neff-Schule Ehingen
 5. Einrichtung einer Fachklasse „Meistervorbereitungskurs für Rolladen- und Sonnenschutzmechatroniker“ an der Gewerblichen Schule Ehingen
 6. Bericht über die Umsetzung des DigitalPakts Schule an den Beruflichen Schulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren des Alb-Donau-Kreises
 7. Erweiterung und Umbau der Astrid-Lindgren-Schule Ulm – Information über den Stand der Planung
 8. Schuldnerberatung im Alb-Donau-Kreis - Bürogemeinschaft mit dem Evangelischen Diakonieverband Ulm/Alb-Donau
 9. Bericht zur Schulbegleitung im Rahmen der inklusiven Beschulung
 10. Annahme einer Spende
 11. Bekanntgaben
- Heiner Scheffold
Landrat

Information des Tagesmüttervereins Alb-Donau-Kreis: Tagesmüttertreffen in Langenau am 10. März 2020

Am Dienstag, 10. März 2020 um 19:30 Uhr gibt es für Tagesmütter und Tagesväter und diejenigen, die sich für dieses Thema interessieren, in Langenau ein Treffen.

Treffpunkt ist das Mehrgenerationenhaus in der Kuffenstraße 19. Dabei geht es um das Thema „Bevor der Kragen platzt“. Für die Tagesmütter und Tagesväter wird dies als zwei Unterrichtseinheiten gewertet.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit sich auszutauschen und Andrea Johnson vom Tagesmütterverein wird Informationen zur Arbeit mit Kindern in der Tagespflege geben.

Der Tagesmütterverein unterstützt berufstätige Eltern bei der Suche nach einer geeigneten Betreuung für ihre Kinder. Außerdem qualifiziert und berät er Tagesmütter.

Weitere Informationen gibt es bei Andrea Johnson im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Telefon 0731/185-4420, E-Mail: andrea.johnson@alb-donau-kreis.de.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis

„Bunte Vielfalt“ – Die Künstlerin Christine Hefendehl stellt im Haus des Landkreises in Ulm aus - Ausstellungseröffnung am 8. März, 11:00 Uhr -

Kunstwerke von Christine Hefendehl sind bei einer Ausstellung unter dem Motto „Bunte Vielfalt“ im Haus des Landkreises in Ulm (Schillerstraße 30) zu sehen.

Die Ausstellung wird am Sonntag, den 8. März 2020 um 11:00 Uhr vom stellvertretenden Landrat Markus Möller eröffnet.

Christine Hefendehl wurde in Ulm geboren und lebt und arbeitet auch heute noch als Grafikdesignerin in ihrer Geburtsstadt. Sie begann ihre künstlerische Tätigkeit vor etwa 30 Jahren und entwickelte diese stets weiter. Die ersten Werke waren Collagen aus verschiedenen Materialien und Farben. Von 2013 bis 2015 lebte die Künstlerin in Pinghu (China), wo sie sich mit der Welt der digitalen Malerei angefreundet hat und die Leinwand gegen das Tablet austauschte. Sie hatte sich damit angefreundet, Kunstdrucke auf verschiedenen Materialien, wie Holz, Leinwand, Textil etc. anzufertigen.

Christine Hefendehl mag die bunte und stilistische Vielfalt. Sie liebt es zu experimentieren, damit das Gestalten des Bildes stets spannend bleibt. Eine besondere Herausforderung für die Künstlerin ist es, Privat- und Geschäftsräume mit ihrer Kunst auszustatten.

Die Ausstellung ist bis zum 3. April zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag 8 bis 12:30 Uhr, Donnerstag 8 bis 17:30 Uhr. Weitere Termine sind auf Anfrage möglich (Telefon 0731 / 185-1211).

Sturm- und Käferholz zügig aufarbeiten Hohe Waldschuttrisiken nach Sturm „Sabine“ und dem „Käferjahr 2019“

Nach ersten Schätzungen des Fachdienstes Forst, Naturschutz im Landratsamt sind durch den Sturm „Sabine“ deutlich über 10.000 Festmeter Sturmholz allein im Kommunal- und Kleinprivatwald des Alb-Donau-Kreises angefallen. Zusätzlich befinden sich noch zahlreiche vom Borkenkäfer befallene Fichten aus dem Jahr 2019 in den Wäldern.

Die rasche Aufarbeitung der Schadflächen und Einzelbäume vor dem Frühjahr ist eine wichtige präventive Waldschutzmaßnahme. Denn gebrochene oder geworfene Bäume bieten den Fichtenborkenkäfern, die aktuell noch im Boden und unter der Rinde von Bäumen in hoher Zahl überwintern, einen idealen Brutraum. Eine Massenvermehrung in diesem Frühjahr und Sommer kann nur durch schnelle und konsequente Aufarbeitung von befallenen und bruttauglichen Bäumen und Hölzern verhindert werden. Käfer, die aus einer befallenen Fichte ausfliegen, schädigen im Schnitt rund 20 weitere Bäume.

Waldbesitzer sollten deshalb ihre Wälder jetzt auf etwaige Sturmwürfe, Kronenbrüche und Käferbefall kontrollieren. Entsprechende Bäume sollten entfernt oder durch Entrindung als Brutraum noch vor Ende April 2020 unbrauchbar gemacht werden.

Die Aufarbeitung von Sturmholz ist eine sehr unfallträchtige Arbeit, die viel Erfahrung erfordert. Die zuständigen Forstrevierleiter und auch die Geschäftsführer der Forstbetriebsgemeinschaften sind bei der Vermittlung von fachlich geschultem Personal und Unternehmern gerne behilflich. Mit diesen sollte auch im Vorfeld die Aushaltung und Lagerung des eingeschlagenen Holzes besprochen werden, falls es nicht selbst vermarktet wird.

Auch nach der Aufarbeitung des aktuell vorhandenen Schadholzes müssen besonders gefährdete Bestände regelmäßig überprüft werden. Sobald die Temperaturen über 16 Grad Celsius steigen, sollte die Kontrolle wöchentlich erfolgen. Besonders gefährdet sind Bestände, die bereits im Vorjahr von Käfern befallen waren, Sturmwurfflächen und frisch durchforstete Bestände.

Für Waldbesitzer besteht zur Abwehr von Waldschäden eine Verpflichtung nach dem Landeswaldgesetz und dem Pflanzenschutzgesetz.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Fachdienst Forst, Naturschutz

Regierungspräsidium Tübingen

Sonnenaufgangstour zur Aussichtsplattform Gänseweg

Biosphärenzentrum Schwäbische Alb lädt zum morgendlichen Naturerwachen mit regionalem Frühstück ein

Die kleine Wanderung beginnt am **Sonntag, 8. März 2020** um **5:30 Uhr** am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen. Biosphären-Botschafterin Rita Goller nimmt Frühaufsteher mit auf einen Spaziergang durch das Albgut zur Aussichtsplattform Gänseweg im ehemaligen Truppenübungsplatz. Dort wird bei Kaffee oder Tee und einem leckeren Frühstück aus regionalen Produkten der Morgen begrüßt. Eine Anmeldung zur Teilnahme ist bis spätestens 6. März 2020 erforderlich.

Schon tagsüber begeistert der Ausblick auf der Aussichtsplattform Gänseweg die Erholungssuchenden. Der weite, freie Blick über Wälder und Täler bis ins Oberschwäbische und Alpenvorland ist einmalig. So es das Wetter zulässt, können die Alpen Gipfel von dort aus mit einem Erlebnis-Aussichtsfernrohr genauer betrachtet und bestimmt werden. Der Ausblick mit einem möglichen stimmungsvollen Sonnenaufgang stellt für alle Teilnehmenden einen unvergesslichen Moment dar.

Die Tour startet am Sonntag, 8. März 2020, um 5:30 Uhr am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb. Rita Goller, Partnerin des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, bringt spannende Informationen über die Region, die Natur sowie Redewendun-

gen zum Morgen und Tipps zum Aufstehen für die Teilnehmenden mit. An der Aussichtsplattform Gänseweg erwartet die Gäste ein reichhaltiges Frühstück mit Müsli, Kuchen und anderen Leckereien, die aus regionalen Zutaten und Produkten der Regionalmarke „ALBGEMACHT“ hergestellt sind. Entsprechend kulinarisch umsorgt, lässt sich der Sonnenaufgang auf angenehme Weise erleben.

Die kleine Wanderung endet gegen 8:30 Uhr am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb. Die Teilnahme kostet 15 Euro pro Person, das regionale Frühstück ist im Preis inbegriffen. Die Gehzeit zwischen Biosphärenzentrum und der Aussichtsplattform Gänseweg beträgt jeweils ca. 30 Minuten. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 6. März 2020, online unter www.biosphaerenzentrum-alb.de oder unter Telefon 07381/932938-31 erforderlich. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind empfohlen.

Für die Landwirtschaft

vlf Mitgliederversammlung und Familienabend 2020

Erfahrungsbericht zum Praktikum in Australien – Kennenlernen der Kultur und Landwirtschaft Thema bei der vlf-Mitgliederversammlung am 10. März in Ersingen

Der Verein für landwirtschaftliche Fachbildung Alb-Donau-Ulm e.V. (vlf) veranstaltet am Dienstag, den 10. März 2020 um 20 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ in Ersingen seine Mitgliederversammlung.

Zum Programm gehört auch ein Bericht unserer Beiratsmitglieder Christian Häge aus Langenau und Paul Wittlinger aus Beimerstetten. Häge und Wittlinger waren im Frühjahr und Sommer 2019 für vier Monate in Australien, um nach ihrer erfolgreichen Berufsausbildung und vor Beginn der Techniker Ausbildung Land und Leute und insbesondere die dortige Landwirtschaft kennenzulernen. Das Praktikum absolvierten Häge und Wittlinger bei einem Lohnunternehmer und einem Marktfruchtbaubetrieb, bei dem während des Praktikums die Getreideernte anstand.

Alle Mitglieder des vlf Alb-Donau-Ulm sind herzlich eingeladen, auch Gäste sind willkommen.

vlf-Familienabend am 14. März 2020 im „Bürgersaal“ in Dornstadt

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Alb-Donau-Ulm e.V. (vlf) veranstaltet am Samstag, den 14. März 2020 ab 19:30 Uhr im Bürgersaal in Dornstadt seinen diesjährigen Familienabend. Einlass ist ab 19 Uhr, Mitglieder des vlf sind ebenso wie Gäste herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag beträgt 6 Euro. Traditionell werden am Familienabend langjährige Mitglieder geehrt, welche dem vlf seit 50 Jahren die Treue halten (Ehemalige aus Ulm und Blaubeuren, Eintrittsjahr 1969 oder 1970).

Das diesjährige Unterhaltungsprogramm verspricht viel Abwechslung. Unter anderem spielt in bewährter Manier die Kapelle „DIE REINERS“ zum Tanz.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Fachdienst Landwirtschaft

Agentur für Arbeit

Neue Geschäftsführerin zum 1. März

Am 27. Februar wurde Andrea Linder von der Trägerversammlung des Jobcenters Alb-Donau zur neuen Geschäftsführerin und somit Nachfolgerin von Irene Stürze bestellt. Am 1. März übernimmt die gebürtige Sigmaringerin das Ruder im Jobcenter Alb-Donau. Zuletzt war die 54-Jährige stellvertretende Geschäftsführerin des Jobcenters Sigmaringen. „Mein Dank gilt der Trägerversammlung für das mir entgegenbrachte Vertrauen. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und darauf, diese gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen für die Bürgerinnen und Bürger im Alb-Donau-Kreis verantwortungsbewusst umzusetzen“, so Andrea Linder.

„Dass es gelungen ist, die Stelle der Geschäftsführung fast nahtlos wieder zu besetzen freut mich sehr. Mit Andrea Linder gewinnen die Träger Agentur für Arbeit Ulm und Landkreis Alb-Donau, aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters eine versierte Fachexpertin und erfahrene Führungskraft“, sagt Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm.

Heiner Scheffold, Landrat des Alb-Donau-Kreises und Vorsitzender der Trägerversammlung des Jobcenters Alb-Donau: „Mit Frau Linder haben wir eine kompetente Nachfolgerin gefunden, die das Jobcenter Alb-Donau mit seinen Standorten in Ulm und Ehingen als Dienstleister sicherlich weiter voranbringen wird. Ich bin mir sicher, dass Frau Linder die kommenden Aufgaben und Herausforderungen gut meistern wird. Ich wünsche Frau Linder für ihre neue Tätigkeit viel Erfolg und alles Gute.“

Nach einer Ausbildung zur Bürokauffrau bei einem Verkehrsunternehmen wechselte Andrea Linder 1989 zum damaligen Arbeitsamt Balingen. Es folgten Stationen sowohl im Leistungs- als auch im Vermittlungsbereich. Daneben nahm sie an Aufstiegsfortbildungen teil. Das Studium zur Diplom-Verwaltungswirtin schloss Linder im Sommer 2000 erfolgreich ab. Seit 2005 ist Andrea Linder als Teamleiterin für Markt & Integration und stellvertretende Geschäftsführerin beim Jobcenter Sigmaringen beschäftigt. 2016 unterstützte sie vorübergehend das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) beim Aufbau der Außenstelle in Sigmaringen.

Das Jobcenter Alb-Donau ist verantwortlich für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Sozialgesetzbuch II) im Alb-Donau-Kreis. Träger des gemeinsamen Jobcenters sind die Agentur für Arbeit Ulm und der Landkreis Alb-Donau.

Der Vorsitz der Trägerversammlung, der jeweils drei Vertreter der Kommune und der Arbeitsagentur angehören, liegt bei der Kommune, die Geschäftsführung des Jobcenters wird durch die Agentur für Arbeit gestellt.

Umschulung und Weiterbildung Zum siebten Mal Bildungsbörse im BiZ

„Qualifikation ist Trumpf und erhöht die Arbeitsmarkt- und Karrierechancen nachhaltig“, ist sich Mathias Auch, Leiter der Ulmer Arbeitsagentur, sicher. Das gelte sowohl für arbeitslose wie für beschäftigte Frauen und Männer. Um sich über berufliche Weiterbildung und Umschulung zu informieren, veranstaltet die Agentur für Arbeit Ulm zusammen mit den Jobcentern Ulm und Alb-Donau die Bildungsbörse. Die siebte Ausgabe der Veranstaltung findet am **Mittwoch, 18. März von 14 bis 16 Uhr** im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Ulmer Wichernstraße statt. Über 20 Bildungsträger aus der Region stellen ihre zertifizierten Bildungsangebote vor. Eingeladen sind alle an Weiterbildung interessierten Frauen und Männer, ganz gleich ob arbeitslos oder berufstätig.

Viele Bildungsangebote können von Seiten der Arbeitsagentur oder Jobcenter gefördert werden. Das gilt für Arbeitslose und Beschäftigte. So können via Bildungsgutschein vielerlei Qualifizierungsmaßnahmen eingelöst werden. Zum Beispiel SAP- oder CAD-Kurse, eine Qualifizierung zur Betreuungsassistenz oder im Erziehungsbereich. Auch Umschulungen können gefördert werden.

Wer den ersten Schritt in Richtung Qualifizierung oder Fortbildung wagen will, steht oft vor einem wahren Informationsdschungel. KURSNET, Deutschlands größte Datenbank im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung wie auch das Internetportal www.dasbringtmichweiter.de helfen. Insbesondere lohnt sich immer ein Besuch im Berufsinformationszentrum (BiZ). Hier erhalten Besucher vielfältige Informationsangebote oder auch persönliche Beratungsgespräche.

Aufgrund der Veranstaltung ist die allgemeine Nutzung der Medien im BiZ an diesem Nachmittag nicht möglich.

Öffnungszeiten BiZ

Montag	08:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:30 Uhr

Schulnachrichten

Anmeldetermine zur Aufnahme in die Bühl-Realschule Dornstadt

- 11. März 2020** 8.00 – 11:30 Uhr
nachmittags: 14:00 – 18:00 Uhr
- 12. März 2020** 8:00 – 11:30 Uhr
nachmittags: 14:00 – 18:00 Uhr

Anmeldungen in die Realschule Dornstadt werden im Sekretariat der Bühl-Realschule entgegengenommen.

- Die Anmeldung kann nur durch die Erziehungsberechtigten erfolgen.
- Zur Anmeldung sind die Formulare der Grundschulempfehlung, **Blatt 3** und **Blatt 4** – (die Blätter mit dem Dreieck!) mitzubringen.
- Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit (dies nur zur Einsicht).

Mit freundlichen Grüßen
Dr. M. Böhnisch
- Schulleiter -

5. Achten Sie auf die Möglichkeit, mehrere Geräte miteinander verbinden zu können.
6. Für Gehörlose gibt es Ausführungen mit Blitzlicht und Vibrationsgeber, der nachts unter das Kopfkissen gelegt wird.

Zur besseren Verbraucherinformation gibt es seit 2011 das neue „Q“: ein unabhängiges Qualitätszeichen, das für Rauchwarnmelder mit erweiterter Qualitätsprüfung steht. Folgende Leistungsmerkmale sind ausschlaggebend:

- Geprüfte Langlebigkeit und Reduktion von Falschalarmen
- Erhöhte Stabilität, z. B. gegen äußere Einflüsse
- Fest eingebaute Batterie mit mindest mindestens 10 Jahren Lebensdauer

Ihre Feuerwehr



Jugendfeuerwehr

Die nächste Übung der Jugendfeuerwehr ist am Mittwoch, 11.03.2020 wie gewohnt ab 18:30 Uhr im Feuerwehrhaus.
gez. Steinhardt.

Freiwillige Feuerwehr



FREIWILLIGE FEUERWEHR BEIMERSTETTEN

Brandschutzipp

Am Freitag, den 13.ten ist wieder Rauchmelder-tag!

Brandrauch ist tödlich. Darum können selbst kleine Brände zur lebensbedrohenden Gefahr werden. Vor allem schlafende Menschen sind gefährdet. Bevor sie aufwachen, werden sie durch Rauch bewusstlos. Es droht die Gefahr des Erstickens. Der Landesfeuerwehrverband begrüßt daher die gesetzliche Pflicht zum Einbau von Rauchwarnmeldern in Wohnhäusern. Ein Rauchwarnmelder erkennt frühzeitig den tödlichen Brandrauch und warnt durch einen lauten, durchdringenden Ton. Menschen werden so frühzeitig geweckt und alarmiert, dass eine Rettung möglich ist. Rauchwarnmelder sind daher Lebensretter!

Rauchwarnmelder werden mit einer Batterie betrieben. Geht die Ladung zur Neige, wird dies mit einem entsprechenden Ton signalisiert.

- Pro Wohnung als gesetzlicher Mindestschutz jeweils einen Rauchmelder in Schlaf- und Kinderzimmern sowie in Flurbereichen. Besser: Rauchwarnmelder in allen Räumen!
- Rauchwarnmelder können auch per Funk miteinander verbunden werden. Bei Gefahr alarmieren dann alle Melder gleichzeitig.
- Rauchwarnmelder an der Decke anbringen und möglichst in Raummitte.
- Von Wänden oder Einbaumöbeln einen Mindestabstand von 0,5 Meter beachten.
- In Wohnungen oder Einfamilienhäusern mit mehreren Stockwerken sollten Rauchwarnmelder auf allen Etagen montiert werden.
- Wichtig ist auch ein Rauchwarnmelder im Keller.
- In größeren Häusern ist es sinnvoll, die Rauchwarnmelder mit einander zu vernetzen.

Kaufipps

Rauchwarnmelder sind nicht teuer. Gute Geräte erhalten Sie bereits für einen Preis ab ca. 20 EUR. Auf folgende Punkte sollten Sie beim Kauf achten:

1. Der Melder sollte mit optischer Technik funktionieren.
1. Achten Sie auf ein akustisches Signal bei einer "leeren" Batterie.
2. Achten Sie auf das CE-Zeichen und GS-Zeichen.
3. Achten Sie auf einen Testknopf, mit dem die Funktion des Gerätes überprüft werden kann.

Kirchliche Nachrichten



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BEIMERSTETTEN

Anschrift: Evangelisches Pfarramt
Pfarrer Benjamin Lindner
Neue Straße 1, 89179 Beimerstetten

Telefon: (0 73 48) 78 23
Internet: www.evk-beimerstetten.de
E-Mail: Pfarramt.Beimerstetten@elkw.de
Bürozeiten: Dienstags von 8.30 bis 12.00 Uhr
donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr

Wochenspruch:

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Röm. 5, 8)

Opferzweck:

Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen

Wochenkalender:

Freitag, den 06. März 2020

- | | |
|-----------|--|
| 18.00 Uhr | Posaunenchor, Evang. Gemeinderaum in Westerstetten |
| 18.00 Uhr | Jungbläser, Evang. Gemeindehaus Bernstadt |
| 19.00 Uhr | Weltgebetstag Westerstetten, St. Martin-Kirche Westerstetten |
| 19.30 Uhr | Weltgebetstag Beimerstetten, Evang. Gemeindehaus Beimerstetten |
| 19.45 Uhr | Senfkorn in Vorderdenkental |
| 20.00 Uhr | Posaunenchor, Frühere Kita Lagune, Im Gängle 7 |

Sonntag, den 08. März 2020

(Reminiszerer, 2. Sonntag in der Passionszeit)

- | | |
|-----------|---|
| 09.30 Uhr | Predigtgottesdienst in Beimerstetten, Petrus-Kirche– Pfr. Lindner |
| 10.45 Uhr | Predigtgottesdienst in Vorderdenkental, Gustav-Adolf-Kirche– Pfr. Lindner |
| 14.00 Uhr | Konfi-Sonntag im Evang. Gemeindehaus in Beimerstetten |
| 19.00 Uhr | Hip-Hop Konzert mit fil_da_elephant in der Petrus-Kirche Beimerstetten |
| 19.30 Uhr | Gemeinschaftsstunde im Evang. Gemeindehaus Beimerstetten |

Dienstag, den 10. März 2020

- | | |
|-----------|--|
| 20.00 Uhr | Chorprobe Joyful Gospel Singers im Evang. Gemeindehaus Beimerstetten |
|-----------|--|

Donnerstag, den 12. März 2020

- | | |
|-----------|--|
| 09.30 Uhr | Spiel- und Krabbelgruppe, Evang. Gemeindehaus, Beimerstetten |
| 10.30 Uhr | Oekumenischer Gottesdienst im Pflegeheim Gienger |

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Evang. Kirchengemeinderates im Evang. Gemeindehaus Beimerstetten

Freitag, den 13. März 2020

18.00 Uhr Posaunenchor, Evang. Gemeindeforum in Westerstetten
 18.00 Uhr Jungbläser, Evang. Gemeindehaus Bernstadt
 19.00 Uhr Teenstreff G7 Beimerstetten, Gängle 7, Senfkorn in Vorderdenkental
 19.45 Uhr Posaunenchor, Evang. Gemeindehaus in Beimerstetten
 20.00 Uhr

Samstag, den 14. März 2020

19.30 Uhr 4. Sing & pray, Evang. Gemeindehaus Beimerstetten

Veranstaltungsinformationen:



Konfirmanden

Am kommenden Sonntag findet der nächste Konfirmanden Sonntag statt. Wir treffen uns um 14.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Beimerstetten. In Anschluss besuchen wir gemeinsam das Hip-Hop-Konzert von fil_da_elephant.

Konzert mit fil_da_elephant am 08. März 2020, 19.00 Uhr

Petruskirche-Beimerstetten

Ein Konzert für Konfis, Rap-Liebhaber, Reimfreunde und alle Interessierten

fil_da_elephant und sein Produzent c.fx haben die Mainstream-Schiene im deutschen Rap von Beginn an spürbar gemieden. fil erzählt aus einem bewegten Leben mit guten und bitteren Momenten und vom Glauben auch in schweren Zeiten. Das packt der bekennende Reimefanatiker auf frische Beats wie man sie selten hört! Drei Alben sind mittlerweile veröffentlicht: „fil.ologie“, „fil.osophie“ und „audio.fil“. Als CD und auf den Internetplattformen wird die Musik tausendfach gehört, gefeiert und geteilt.

Ob Jugendgottesdienst oder Strafanstalt, Megaevent oder workshop – fil findet den Weg in die Ohren und Herzen der Zuhörer.

Eintritt frei – Wir freuen uns über eine Spende.

Veranstalter:

Evang. Kirchengemeinde Beimerstetten-Westerstetten-Vorderdenkental / evk-beimerstetten.de



Fahrdienst

„Gottesdienst-Taxi“ Westerstetten – Vorderdenkental

Sie möchten von Westerstetten zum Gottesdienst nach Vorderdenkental? Wir laden Sie herzlich zum Mitfahren ein!

Kommen Sie einfach zum **Treffpunkt bei der Bäckerei** in Westerstetten. **Abfahrt ist jeweils 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn.** Selbstverständlich bringt Ihr „Taxi“ Sie nach dem Gottesdienst wieder nach Westerstetten zurück.

Der **nächste Termin**, an dem Sie mitfahren können, ist:

08. März 2020 10:25 Uhr



Kirchengemeinderat

Am kommenden Donnerstag, den 12. März 2020 findet die nächste öffentliche Sitzung des Evang. Kirchengemeinderats statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Beimerstetten.



Informationen aus der Kirchengemeinde

Evangelische Mesnerstelle Westerstetten

Wir brauchen Sie!

Unsere Mesnerin Frau Werz wird ihre Tätigkeit im April beenden. Wir bedanken uns sehr für ihre zuverlässige Mitarbeit.

Zum April 2020 suchen wir eine Mesnerin/Mesner für die Evangelische Mesnerstelle in Westerstetten. Wenn Sie sich vorstellen können, ca. 1 Mal im Monat im Gottesdienst sowie bei Beerdigungen und Hochzeiten bei uns mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte beim Evangelischen Pfarramt Beimerstetten,

Telefon 07348/7823 oder per Mail: pfarramt.beimerstetten@elkw.de. Wir freuen uns auf Sie!

Beimerstetten ohne Krabbelgruppe?!

Gruppenleitung gesucht

Wenn das für Dich genau so unvorstellbar ist wie für uns und Du Dir vorstellen kannst dieses tolle Amt zu übernehmen dann melde Dich bei uns!

Krabbelgruppe Beimerstetten

donnerstags von 9:30 bis 11 Uhr im ev. Gemeindehaus.

Nähere Infos gibt es bei Sarah Metz (0163/9860772) und Yvonne Kurig (0151 14939719)



Kirchengemeinderat

Aus der Sitzung des Kirchengemeinderats vom 09. Januar 2020

1. Allgemeines

An dieser Sitzung nahmen alle Mitglieder des vorigen und des im Dezember 2019 neu gewählten Gremiums teil. Den Großteil der Sitzungszeit nahmen Erläuterungen zu den Arbeitsstrukturen des Gremiums sowie ein Erfahrungsaustausch ein und eine Vorstellung der „Ämter“ und Funktionen, die in der konstituierenden Sitzung im Februar besetzt werden sollten, z.B. 2. KGR-Vorsitz, Schriftführer, Gruppenkontaktpersonen, u.a..

Desweiteren wurden die Sitzungstermine für 2020 festgelegt und mögliche Themen für die aktuelle Sitzungsperiode aufgelistet, z.B. „Was ist Kirche vor Ort? Wie kann Kirche lebendig sein?“, Bau neuer Gemeinderäume, „Wie werden Kirchengemeinden zukünftig strukturiert sein? Wo entstehen evtl. Kooperationen zwischen Kirchengemeinden?“, Pfarrplan 2030, Finanzen.

2. Aus der Kirchenpflege

Beschlüsse zum Rechnungsabschluss 2018 (jeweils einstimmig):

- Rücklagenentnahmen und -zuführungen.
- Der Rechnungsabschluss wird vorschriftsgemäß öffentlich ausgelegt.

Terminvorschau:



Teenstreff G7

Der nächste Teenstreff G7 in Beimerstetten findet am Freitag, 13.03.2020 statt.

Wir haben einen neuen Treffpunkt geschaffen für Teens und Kids ab der 5. Klasse zum gemeinsamen Spiel, Abhängen, Musikhören und Spaß haben. Wir treffen uns von 19.00 bis 20.30 Uhr im Gebäude des ehemaligen Kindergartens Lagune im Gängle 7 in Beimerstetten. Wir freuen uns auf euer Kommen! Das G7-Team



MIT - Mitarbeiter-Treffen

Neben dem jährlichen Gruppenleiter-Treffen im Herbst möchten wir **alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde jetzt im Frühjahr herzlich zum Mitarbeiter-Treffen** in den Westerstetter Gemeindeforum einladen.

Wir freuen uns, dass so viele Menschen in verschiedensten Bereichen der Kirchengemeinde „miteinander unterwegs“ sind! Deshalb soll dieses Mitarbeiter-Treffen Gelegenheit bieten, sich über die eigene Arbeit auszutauschen, einen geistlichen Impuls mitzunehmen, andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenzulernen und Ideen zu teilen.

Das Treffen findet am Mittwoch, den **25. März 2020 um 19:30 Uhr im Evangelischen Gemeindeforum in der Grundschule Westerstetten** statt. Herzliche Einladung dazu!



sing & pray

Herzliche Einladung zum 4. sing & pray am 14.03.2020 im Evang. Gemeindehaus in Beimerstetten.



**Kinderkirche
Beimerstetten**

Wir begrüßen Euch herzlich zur Kinderkirche am **15. März 2020, um 09.30 Uhr** in der alten Lagune, Gängele 7 in Beimerstetten.

Wir freuen uns auf Euch Ellen, Anne, Miriam, Alex und Mechtild

Termin zum Vormerken:
05. April 2020, 10. Mai 2020, 05. Juli 2020

Kinderkirche Westerstetten

Alle Kinder sind herzlich eingeladen am 15. März 2020 in die Kinderkirche nach Westerstetten zu kommen. Wir treffen uns um 10.45 in der Martinskirche und gehen von dort in den ev. Gemeinderaum. Gemeinsam proben wir unser Rollenspiel vom verlorenen Sohn, singen tolle Lieder und bereiten den Familiengottesdienst für den 22.03.2020 vor. Hast du Lust mitzumachen? Dann komm doch vorbei! Es freuen sich auf dich Jutta, Ralf und Sandra

Unsere nächsten Kinderkirchtermine:
05.04.2020, 17.05.2020 Ausflug ins Bibliorama nach Stuttgart,
12.07.2020, 13.09.2020



**Teenskirche für dich ab ca. 10 Jahre
Am Sonntag, 15.03.2020 in Westerstetten**

Für alle Kinder, die der Kinderkirche entwachsen sind.

Da die Interessen von Jungs und Mädels in diesem Alter etwas auseinander gehen, werden wir versuchen, parallel zwei Programme anzubieten, eins für Jungs und eins für Mädels.

Wir wollen zusammen spielen, singen, lachen, Gemeinschaft genießen und uns Gedanken zu Gott und der Welt machen. Nach Rücksprache können wir Mitfahrgelegenheiten anbieten, email an teenskirche@evk-beimerstetten.de

Komm doch einfach mal vorbei, wir freuen uns auf dich!

Das Team der Teenskirche

Nächste Termine:

15.03.2020 Westerstetten 10.45 Uhr Martinskirche
05.04.2020 Beimerstetten 9.30 Uhr Alte Lagune

Kino an einem besonderen Ort wie einer Kirche – das gibt es zum zweiten Mal am

Freitag, den 20. März 2020 in der Gustav-Adolf-Kirche in Vorderdenkental!

Einlass wird ab 19:00 Uhr sein. Nach der Möglichkeit, Getränke zu kaufen, **beginnt unser Film um 19:30 Uhr.**



Der Film, basierend auf einer wahren Geschichte, erzählt von einem Ehepaar, das sich auseinandergeliebt hat. Um seine Beziehung zu retten, lässt sich der Mann auf eine geheimnisvolle Begegnung mit einem Obdachlosen aus den Träumen seiner Frau ein. Weder er noch das Ehepaar ahnt, wie sehr diese Freundschaft das Leben aller Beteiligten verändern wird. (FSK 6, geeignet ab 14, Länge 120 Min., der Eintritt ist frei; aus rechtlichen Gründen dürfen wir den Filmtitel hier leider nicht nennen)

Herzliche Einladung!



Gottesdienst im Seniorenpflegeheim Gienger am 12. März 2020

Liebe Gemeindemitglieder, einmal im Monat findet im Seniorenpflegeheim Gienger, In der Strenge 32, ein ökumenischer Gottesdienst statt. Beginn ist immer um 10.30 Uhr und endet um ca. 11.00 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn auch Besucher aus der Gemeinde zu diesem Gottesdienst kommen und uns beim Singen und Beten unterstützen. Mit einem Schwätzchen im Anschluss bereiten Sie unseren Bewohnern eine große Freude.

Es freuen sich auf Sie Fam. Bopp, Erna Kienzler-Blumer, Pfarrer Lindner, Pfr. Weber und unsere Bewohner.



**Weltgebetstag
Beimerstetten**

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 6. März 2020, um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Beimerstetten.

In diesem Jahr haben Frauen aus Simbabwe die Gottesdienstordnung verfasst und laden ein, an der weltweiten Bewegung teilzunehmen. Mit ihrem Titel „Steh auf und geh“ beten die Frauen in Simbabwe für Frieden, Versöhnung und Gerechtigkeit.

Im Anschluss an den Gottesdienst lassen wir den Abend bei Getränken und leckeren Häppchen im Gespräch ausklingen.

Westerstetten

Der Weltgebetstag in Westerstetten findet am 06.03.2020 um 19.00 Uhr in der St.-Martin-Kirche statt.



**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
BEIMERSTETTEN**

Seelsorgeeinheit Bollingen-Dornstadt-Tomerdingen

Kirchengemeinde in Beimerstetten

Pfarrer Ralf Weber, Hirschstr. 2, 89160 Dornstadt,
☎ 07348/ 21539; ✉ raweber@drs.de

St. Ulrich Dornstadt, Hirschstr. 2,
☎ 07348/21539, ✉ stulrich.dornstadt@drs.de,
Di + Do 8.00 – 12.00 Uhr, Mo + Fr 10 – 12.00 Uhr,
Mi 15.00 – 18.00 Uhr

Internet: www.kirche-beimerstetten.de

Gottesdienste in Dornstadt, Beimerstetten, Bernstadt und Hörvelsing

Freitag, 6.3.2020 – Weltgebetstag der Frauen
Dornstadt: kein Rosenkranz und keine Messe

Sonntag, 8.3.2020
– 2. Fastensonntag JKR A – Caritas Fastenopfer

Beimerstetten: 9.00 Uhr Messe

Dornstadt: 10.15 Uhr Messe

Mittwoch, 11.3.2020

Dornstadt: ..8.15 Uhr Schülermesse

Freitag, 13.3.2020

Dornstadt: 18.00 Uhr Rosenkranz

Dornstadt: 18.30 Uhr Messe

Gottesdienste in St. Stephanus

Samstag, 07.03.2020, 2. Fastensonntag im Jahrkreis A
18:30 Uhr Messe - Kollekte: Caritas – Fastenopfer (+ 1. Jahrtag Pfarrer Walter Arnold)

Mittwoch, 11.03.2020

16:30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 12.03.2020

18:30 Uhr Messe

Gottesdienste in Mariä Himmelfahrt

Sonntag, den 08.03.2020 Caritas-Fastenopfer
9.00 Uhr Wortgottesfeier

Dienstag, den 10.03.2020

18.30 Uhr Messe

Mittwoch, den 11.03.2020

18.00 Rosenkranz

Donnerstag, den 12.03.2020

20.00 Uhr Fit im Glauben im Gemeindehaus

Aktuelles für Beimerstetten

Erstkommunion 2020

Palmenbasteln – Holunderstecken schälen, schneiden und bohren

Zur Vorbereitung auf das Palmenbasteln mit den Erstkommunionkindern werden wir am Samstag, 7. März 2020, von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr, im Gemeindehaus St. Ulrich (Dornstadt), Saal, die Holunderstecken schälen, schneiden und bohren. Die Holunderstäbchen werden anschließend zum Trocknen mit nach Hause genommen.

Bitte bringen Sie dazu ein Küchenmesser o. ä., eine Gartenschere und 2 Tüten/Behälter für die Stäbchen mit.



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Termine

08.03.

09:30 Uhr Gottesdienst

11.03.

20:00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten



TSV BEIMERSTETTEN e.V.

www.tsv-beimerstetten.org

Altpapiersammlung

Der TSV Beimerstetten wird am Samstag, den **14. März 2020** eine Altpapiersammlung durchführen.

Bitte stellen Sie das Papier rechtzeitig und gebündelt bereit. Die Sammlung beginnt ab 08:00 Uhr.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Das Papier darf nicht in Kartons, sondern nur gebündelt bereitgestellt werden.

Wir sind nicht berechtigt, den Inhalt der „Blauen Tonne“ mitzunehmen, bitte leeren Sie die Tonne und stellen das Altpapier gebündelt zur Abholung bereit.

Die Bündel müssen klein und handlich sein. Große und damit schwere Bündel werden nicht mehr mitgenommen. Bitte verwenden Sie Paketschnur und kein Klebeband. Es wird nur Haushaltspapier gesammelt, welches aus Tageszeitungen, Illustrierten, Katalogen und Telefonbüchern besteht.

Auf keinen Fall dürfen folgende Artikel enthalten sein:

Alte Akten (weder Ordner noch geschnetzelt in Plastiksäcken).

Tapeten bzw. Tapetenreste.

Alle Art von beschichteten Papieren, Folien, Styropor, Holz, Plastikteile u.a. Unrat.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und an alle Helfer des TSV Beimerstetten für Ihren Einsatz.



Abt. Tischtennis

6. Spieltag – Sa. 29.02.2020

Mädchen U18 – TV Merklingen 9:1

Rückrundenstart am 6. Spieltag. Auftaktsieg nach Wunsch.

Am 6. Spieltag der Rückrunde stieg die Mädchen-Mannschaft nun endlich auch in die Rückrunde ein. Gegner waren die Mädchen des TV Merklingen, die mittlerweile sehr gut bekannt sind, da man gegen diese Mannschaft das „Gründungsspiel“ gemacht hat, also die Begegnung zur ersten Mannschaftsmeldung in der Saison 2017/18 und seitdem immer wieder der Mannschaft begegnet. Die Zusammentreffen fielen allerdings nach ersten Niederlagen immer vorteilhafter für die Beimerstetter Mädchenmannschaft aus. So ging man auch dieses Mal optimistisch in die Begegnung.

Diese startete um 11:30 Uhr in der Egert-Halle mit den beiden Eingangsdoppeln, da beide Mannschaften mit 4 Spielerinnen antraten. Dabei konnten die doppelstarken Sarah und Nina sowie Helen und Julia beide Punkte holen. Auch die Einzelspiele verliefen äußerst positiv für die heimische Mannschaft. Sarah verlor zwar das erste Spiel gegen die gegnerische Nummer 1 im 3. Satz mit 10:12, konnte aber ihr 2. Spiel im 5. Satz mit 13:11 gewinnen. Helen holte zwei Punkte in 5 und 3 Sätzen. Nina und Julia, die am Vorabend noch kräftig trainierten ge-

wann beide ihre Spiele deutlich und sorgten somit für einen beachtlichen Start in die Rückrunde. Die Begegnung dauerte 95 Minuten was darauf hindeutete, dass die Mädchen des Beimerstetter Teams ihre Gegnerinnen sehr gut im Griff hatten.

Doppel: Stengel/Lindenmaier N.(1), Ensinger/Lindenmaier J.(1)

Einzel: Stengel(1), Ensinger (2), Lindenmaier N.(2), Lindenmaier J.(2)

Mädchen U18 – TSG Oberkirchberg 5:5

Heimischer Doppelspieltag. Zweiter Gegner wieder unbequem.

Nach einer knapp halbstündigen Pause ging es für die Mädchen am Doppelheimspieltag gleich wieder weiter gegen die Mädchen der TSG Oberkirchberg, einem unbequemen Gegner, gegen den es in den bisherigen Begegnungen immer knapp herging.

Die Oberkirchberger Mannschaft trat nur mit drei Mädchen an, so dass es nur ein Doppel gab. Dieses konnten Sarah und Nina in 3 engen Sätzen gewinnen. In den Einzelspielen hatte das Beimerstetter Mädchenteam gegen die deutlich stärkeren Mädchen aus Oberkirchberg folgerichtig größere Probleme. So reichte es für Sarah, Helen, Nina und Julia immerhin für jeweils einen Einzelsieg. Sarah, die im Spielmodus 4 gegen 3 drei Einzelspiele zu absolvieren hatte, musste 2 Punkte abgeben, Helen, Nina und Julia jeweils einen. Die 10 Spiele der Begegnung dauerten doch etwas länger, als die in der Begegnung zuvor, da es einige 5- und 4-Satz Spiele gab. Letztendlich hätte mit etwas mehr Glück die Begegnung auch gewonnen werden können, da das Beimerstetter Mädchenteam vor den letzten beiden Spielen mit 5:3 führte, diese dann aber jeweils beide nach 5 Sätzen abgeben musste. Durch das Unentschieden befindet sich die Mannschaft mit nur einem Minuspunkt zusammen mit den Oberkirchberger Mädchen an der Tabellen Spitze, hat jedoch das bessere Spieleverhältnis und deshalb den 1. Platz inne.

Doppel: Stengel/Lindenmaier N.(1)

Einzel: Stengel(1), Ensinger (1), Lindenmaier N.(1), Lindenmaier J.(1)

SC Berg II – Jungen U12 8:1

Schwieriger Gegner. Kompromisslose Spiele.

Der 6. Spieltag der Rückrunde führte die Jungen U12-Mannschaft in die entfernte Turnhalle der Grundschule in Berg, deren TT-Verein ein hohes Potential an jungen Spielern hat. Das sollte auch das Beimerstetter Team zu spüren bekommen, die zwar gegen die 2. Jungen U12-Mannschaft antrat, aber gegen Spieler aus der 3. Mannschaft spielte, die zudem auch von den Leistungspunkten gesehen deutlich stärker besetzt waren. Durch das freie Spielsystem in der Jungen U12-Gruppe trat der Gegner mit einer Spielerin und 2 Spielern an, wobei aus dem Beimerstetter 4er Team jeder 2 Spiele austragen sollte, sowie ein Doppel, also insgesamt 9 Spiele.

Die Begegnung startete um 13:30 Uhr mit den Einzelspielen, bei denen Valentin gleich den ersten Punkt im 5. Satz gegen die Berger Spielerin holte. Anschließend entwickelten sich allerdings recht einseitige Spiele in denen dann Jannik, Valentin, Deniz und Erik recht chancenlos waren. Jannik hätte gegen die Berger Spielerin fast noch einen Sieg holen können, er verlor jedoch unglücklich im 5. Satz mit 10:12. Da auch das Doppel von Jannik und Valentin klar verloren ging, war die Begegnung nach bereits 80 Minuten Gesamtspielzeit beendet. Obwohl das Beimerstetter Team immer intensiv kämpft, sind die Spielkünste der anderen Mannschaften schon sehr hoch. Bei den jungen Spielern ist das Lernpotential aber noch bestens ausgeprägt, so dass mit jeder Begegnung die Erfahrung steigt.

Doppel: Folli/Knöpfler

Einzel: Folli, Knöpfler(1), Akkayik, Bachner

TSV Erbach III – Herren III 6:8

Begegnung über volle Distanz. Hartnäckige Gegenwehr.

Ziel der 3. Mannschaft war an diesem Spieltag die Jahnhalle in Erbach, in der um 15:00 Uhr die Begegnung gegen die dortige 3. Mannschaft angesetzt bzw. verschoben wurde. Der Tabellenletzte kämpft zwar immer recht verbissen, konnte bislang aber noch keinen Sieg verbuchen. So konnte sich das Beimerstetter 4er-Team auch ohne den Spieler an Position 1 beruhigt auf den Weg machen.

Die beiden Eingangsdoppel zu Beginn der Begegnung waren schon kurios. Beide gingen über 5 Sätze. Dabei waren die letzten 3 Sätze bei Matthias und Klaus alles Verlängerungen, wobei die beiden nach 2-Satz-Rückstand den 3. mit 21:19 und den 4. mit 12:10 gewinnen konnten, den 5. dann aber mit 18:20 verloren. Vor vielen Jahren gingen die Spiele noch bis 21 Punkte, heutzutage ist das schon eine Besonderheit. Dafür konnten Axel und Konrad ihr Spiel im 5 Satz deutlich klarer nach Hause bringen. Anschließend hatten alle Spieler 3 Einzelspiele zu absolvieren. Matthias, der von allen beteiligten Spielern der am stärksten eingestufte, gewann alle Punkte. Klaus kam mit 2 Gegner überhaupt nicht gut zurecht und gab 2 Punkte ab, genauso wie Axel, der immerhin 1 Spiel gewann und den stärkeren Spielern den Sieg überlassen musste. Konrad gewann 2 Spiele und bereitete nach einem zwischenzeitlichen 6:6 überraschend den Sieg für das Beimerstetter Team gegen den stärker eingestuften Gegner vor, den dann Klaus in seinem letzten Spiel klarmachte. So war die Begegnung dann erst nach zweieinhalb Stunden beendet, wobei man sich gegen den Tabellenletzten außergewöhnlich schwer tat, am Ende jedoch genug Routine für den Sieg hatte.

Doppel: Ricken/Oppelt, Resch/Seybold(1)

Einzel: Ricken(3), Oppelt(1), Resch(1), Seybold(2)

Herren II – TSV Blaubeuren II 1:9

Duell in der unteren Tabellenhälfte. Aufstellung ohne Position 1 Spieler. Bei den Herrenmannschaften hatte als einzige die 2. Mannschaft ein Heimspiel gegen den ebenfalls abstiegsgefährdeten TSV Blaubeuren II, der allerdings eine sehr viel bessere Ausgangsposition als die Beimerstetter Mannschaft hat. Da diese auch noch auf ihren Spieler auf Position 1 verzichtete musste, waren die Gewinnchancen äußerst gering, vor allem auch aufgrund der deutlich schlechteren Spielstärke-Einstufung auf allen Positionen. So konnte man eigentlich wieder unbeschwert in die Begegnung gehen.

Um 18:00 Uhr startete man mit den Eingangsdoppeln. Bei stärkeren Gegnern reicht stellenweise die Doppelstärke der Beimerstetter Mannschaftsspieler nicht aus, um jedes Mal zu gewinnen. Trotzdem konnten Georg und Hans ihr Doppel in 3 Sätzen gewinnen, den 3. mit 12:10. Nicht so erfolgreich waren Robi und Wolfgang, die in 3 Sätzen verloren, sowie Michael und Nico, die nach 4 Sätzen das Spiel abgaben. Die Einzelspiele entwickelten sich einseitig für die Baubeurer Mannschaft. Im vorderen Paarkreuz konnten Georg und Robi nur einen Satz herausholen, im mittleren Paarkreuz sorgten Hans und Michael in ihren 5-Satz Spielen wenigstens für etwas Spannung. Auch im hinteren Paarkreuz hatten Wolfgang und Nico keine Gewinnchancen. So war die Begegnung dann auch nach 2 Stunden Gesamtspieldauer beendet, in der es zumindest den Ehrenpunkt gab. Somit wird es immer unwahrscheinlicher, einen rettenden Nichtabstiegsplatz zu erreichen, womit man aber im vornherein sowieso nicht gerechnet hat. Es wird nach wie vor die Gelegenheit genutzt, entspannt aufspielen zu können.

Doppel: Rau/Lang(1), Biswas/Beck, Maucher/Ehret

Einzel: Rau, Biswas, Lang, Maucher, Beck, Ehret

ASV Bellenberg I – Herren I 9:0

Duell beim Tabellenführer. Ausfall des vorderen Paarkreuzes.

Die letzte Begegnung des Megaspieltages hatte die 1. Herrenmannschaft auswärts gegen den Tabellenführer der Bezirksklasse Bellenberg, bei dem ein guter Bekannter aus früheren Zeiten aktiv ist. Da die Mannschaft aufgrund Verletzungen auf das vordere Paarkreuz, also die Spieler auf den Positionen 1 und 2, verzichten musste, war der Ausgang der Begegnung eigentlich im vornherein festgelegt. Wie in solchen Fällen üblich, können die Mannschaftsspieler unbeschwert und frei aufspielen und womöglich für Überraschungen sorgen, auch wenn diese nicht sehr wahrscheinlich sind.

Die Begegnung in der Schulturnhalle in Bellenberg startete um 18:30 Uhr mit den Eingangsdoppeln, die sehr umkämpft waren und alle über 5 Sätze ausgetragen wurden. Allerdings gelang es Jens und Ralf, Thorsten und Holger sowie Tobias und Klaus nicht, den entscheidenden Satz zu gewinnen. Auch in den Einzelspielen gelang es weder Jens und Ralf, noch Thorsten und Holger sowie Tobias und Klaus nicht, einen Ehrenpunkt zu erspielen. Die besten Chancen hatten noch Thorsten und Holger im mittleren Paarkreuz, deren Spiele über 5 Sätze gingen.

Aber die im Schnitt mit 130 – 150 Punkten besser eingestuften Spieler der Bellenberger Mannschaft auf den Einzelpositionen ließen einen Punktgewinn nicht zu. Der Punkteabstand zu einem Nichtabstiegsplatz ist mittlerweile zu groß, möglich wäre aber immer noch das Aufholen der 3 Punkte auf den Relegationsplatz. Dies wird sich dann in den nächsten beiden Spieltagen entscheiden, an denen es gegen die Mannschaften geht, die diesen Platz ebenfalls erreichen wollen und keine Chance mehr auf einen Nichtabstiegsplatz haben.

Doppel: Preßmar J./Schmidtke R., Henke/ Haug, Preßmar T./Oppelt

Einzel: Preßmar J., Schmidtke R., Henke, Haug, Preßmar T., Oppelt

Vorschau:

Am kommenden Samstag, dem 7. Spieltag der Rückrunde, finden nicht so viele Begegnungen statt. Die Mädchen U18 Mannschaft beginnt um 11:30 Uhr mit einem Heimspiel in der Halle „Auf der Egert“ gegen die Mädchen des VfB Ulm II, ab 18:00 Uhr findet dann wieder einmal ein Heimspiel aller drei Herrenmannschaften statt, wobei die 1. Herrenmannschaft im Abstiegskampf gegen die TSF Ludwigsfeld II spielt, die 2. Mannschaft gegen den TSV Seissen II und die 3. gegen den TSV Laichingen IV. Die 3. Herrenmannschaft hat dabei sehr gute Siegchancen, die 1. Mannschaft benötigt sicher moralische Unterstützung, die 2. hat nur im Glücksfall Siegchancen.



DEUTSCHES ROTES KREUZ

Ortsgruppe

Weidenstetten / Beimerstetten

Einladung zur Mitgliederversammlung

Freitag, den 06.03.2020 um 19:00 Uhr im Feuer-

wehrrhaus in Beimerstetten.

Tagesordnungspunkte

Begrüßung und gemeinsames Abendessen

TOP 1: Bericht des 1. Vorsitzenden

TOP 2: Bericht der Schriftführerin

TOP 3: Bericht der Bereitschaftsleitung

TOP 4: Bericht des Arbeitskreis Blutspende

TOP 5: Bericht des Jugendrotkreuzes

TOP 6: Bericht des Schatzmeisters

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

TOP 8: Entlastung der Vorstandschaft

TOP 9: Bericht der Helfer-vor-Ort Gruppe

TOP 10: Ehrungen

TOP 11: Anträge

TOP 12: Verschiedenes

Eingeladen sind alle aktiven und passiven Mitglieder. Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich bis zum 21.02.2020 an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Bitte um Rückmeldung bezüglich der Teilnahme um das Essen besser planen zu können unter kerstin.groesser@drk-weidenstetten.de (Kerstin Grösser) oder 07348-4077092 (Manuel Gantner).

gez. Manuel Gantner
1. Vorsitzender

gez. Kerstin Grösser
Schriftführerin



JAGDGENOSSENSCHAFT

BEIMERSTETTEN

Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Beimerstetten

Zur Hauptversammlung am Samstag, den 14.03.2020, im Schützenheim in Beimerstetten lade ich die Mitglieder herzlich ein. Beginn ist um 20:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstandes

2. Bekanntgabe des Protokolls vom 16.03.2019

3. Entlastung

4. Bericht der Jagdpächter

5. Verwendung des Jagderlöses

6. Anträge

7. Wahlen

8. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung können bis zum 12.03.2020 beim stellvertretenden Vorstand Alwin Bühler, Breitingen Straße 6, Beimerstetten, abgegeben werden.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind alle Grundstückseigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke.

Für das Küchenteam wäre es eine Erleichterung, die Personenzahl beim Rehessen zu wissen, deshalb bitte kurze Anmeldung bis zum 08. März 2020 bei Jutta Wittlinger unter Tel.: 07348-4314.

Die Vorstandschaft



KREUZBUND e.V.

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige. Gruppenabend jeweils mittwochs 20.00 bis 22.00 Uhr. Dornstadt, evang. Gemeindezentrum, Markushaus.

Auskünfte und Info: 0731/264637 oder 07340/929538.



SCHÜTZENVEREIN BEIMERSTETTEN e.V.

Jahreshauptversammlung 2020

Am Freitag, 06. März, findet ab 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins im Schützenheim Auf der Egert statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. In Regeltturnus von 3 Jahren stehen in diesem Jahr wieder Wahlen aller Posten des Vorstands und des erweiterten Vorstands an, weshalb eine zahlreiche Beteiligung nicht nur an der Wahl, sondern auch am Ehrenamt für unseren Verein wichtig ist. Bitte unterstützt die Arbeit unserer aktiven Mitglieder.

Kreisschützentag in Beimerstetten

Am vergangenen Wochenende war der Schützenverein Beimerstetten Ausrichter des diesjährigen Kreisschützentages, der Generalversammlung aller Schützenvereine des Schützenkreises Ulm. Dieser umfasst deutlich mehr als 30 Vereine, von denen insgesamt knapp über 100 Mitglieder die Versammlung in Beimerstetten mit Leben füllten.



Kreisoberschützenmeister Horst Osswald leitet die Versammlung

Wesentliche Themen waren die stabile Mitgliederentwicklung, Berichte der einzelnen Veranstaltungen sowie der Ausblick auf die in Kürze anstehenden Termine.



Bürgermeister Andreas Haas richtet Grußworte an die Versammlung

In seinen Grußworten betonte Bürgermeister Andreas Haas die Einbindung des Schützenvereins in ein reges Gemeindeleben in Beimerstetten, was sich durch die Teilnahme an und die Gestaltung von Veranstaltungen ausdrückt.

Kritischer wurden die Töne, als es um die Umstrukturierung der Verbandsstrukturen ging, insbesondere die mögliche Auflösung der Bezirke löste unterschiedliche Wortbeiträge aus. Als erstes wichtiges Zeichen dient die Ausgliederung der Bezirksmeisterschaften als Qualifikationshürde zu den Landesmeisterschaften, die nun direkt über die Kreisebene führt.

Besprochen wurde auch das schreckliche Geschehen in Hanau. Einvernehmlich wurde festgestellt, dass die Aufmerksamkeit und das Mitgefühl den Opfern und deren Angehörigen gilt. Es muss eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe sein, die Verrohung des Umgangs untereinander zu bremsen und zu verhindern, anderen Menschen unserer Gesellschaft mit derartigem Hass zu begegnen, der am Ende Todesopfer fordert.

Insgesamt konnte festgestellt werden, dass in Deutschland 1,4 Millionen Mitglieder in Schützenvereinen organisiert sind und einen wesentlichen Teil des Vereinslebens in unserem Land ausmachen. Mit Entlastung des Vorstands, Zuversicht und gut organisierter Führung gehe man ins neue Geschäftsjahr und sehe sich zur nächsten Versammlung in einem Jahr in Langenau wieder.

Terminvorschau:

Alpokalschießen beim SVB 23.-27.03.2020

Palmbrezelschießen 03.04.2020

Weitere Informationen zu aktuellen Themen des Vereins inklusive Berichten, Ergebnissen, Terminen, Wirtschaftsdienst, etc. finden Sie unter:

www.schuetzenverein-beimerstetten.de

V.i.S.d.P. Dr. Guido Mühlmeier, Pressesprecher SV Beimerstetten



SCHWÄBISCHER ALBVEREIN Ortsgruppe Beimerstetten

Vorankündigung:

Wanderausflug zum Kaiserstuhl und ins Elsass vom 18. – 20. September 2020

Liebe Mitglieder, liebe Wanderfreunde!

Es ist wieder soweit; die 2 Jahre seit unserem letzten Wanderausflug sind wie im Flug vorüber gegangen und wir dürfen uns jetzt schon auf unsere, nahe der Sommernacht zum Herbst 2020, stattfindende 3-tägige Wanderreise freuen.

Die Reise führt uns zum Kaiserstuhl und ins Elsass. Wir fahren am Freitag durch das Donautal und den Süd-Schwarzwald hinab ins Rheintal. Nahe beim Kaiserstuhl werden wir übernachten – unser Hotel befindet sich in den badischen Weinbergen und bietet Ausblick zum Kaiserstuhl und in die Vogesen. Dort im Elsass wollen wir am Samstag wandern. Bei hoffentlich gutem Wandewetter führt unsere Wanderung auf dem „Winzerpfad der Grand Crus“ durch die Weinberge bei Hunawir und Riquewihir. Am Sonntag verlassen wir den Kaiserstuhl wieder und fahren auf der „Route des Vins“ via Straßburg, Schwarzwald und Schwäbische Alb wieder nach Hause.

Als Reiseveranstalter, -organisator und Busunternehmen haben wir wieder die erfahrene und uns gut bekannte Fa. Rösch ausgewählt. Für die Fahrt steht uns ein SETRA First-class Reisebus mit verstellbaren Schlafsesseln zur Verfügung. Die genaue Reiseroute wird derzeit noch ausgearbeitet - wir wollen interessante Zwischenstopps einlegen. Wir übernachten im 4*-Hotel Windenreuter Hof in Emmendingen, wo wir auch an den beiden Abenden unser Abendessen einnehmen. Dort sind aktuell für uns 24 DZ und 10 EZ reserviert – man kann also noch wählen. Über den Stand der Reiseplanung informieren wir Sie bei unseren Veranstaltungen, im Mitteilungsblatt der Gemeinde und auch auf unserer Homepage www.beimerstetten.albverein.eu/.

Was kostet's:

Preis / Person: 270,00 € für Fahrt, Übernachtung, Halbpension, 2. Frühstück am Anreisetag, Alleinunterhalter, Stadtrundgang Breisach, Stadtrundfahrt Straßburg und Reiserücktrittsversicherung für den Fall einer Absage aus gesundheitlichen Gründen.

Einzelzimmerzuschlag: 30,00 €

Weitere Besichtigungen, Weinprobe(n), Schifffahrt(en) sind extra zu bezahlen.

Bis wann ist wieviel zu bezahlen:

Anzahlung bei Anmeldung 100,00 €/Pers. bis spätestens 15.07.2020

Restbetrag bis spätestens 01.09.2020

auf unser Reisekonto bei der Sparkasse Ulm: IBAN DE48 6305 0000 0021 2793 53

Teilnehmerzahl: Max. 48 Personen

Bitte buchen Sie Ihren Platz rechtzeitig und **verbindlich bis zum 10.07.2020** bei Wilhelm Honold (07348) 7222 oder Gerd Maier (07348) 6894.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!

Gerd Maier und Wilhelm Honold

Frühlingsboten bei Blaubeuren am Sonntag, 15.03.2020

Treffpunkt: Parkplatz Heuweg um 13:00 Uhr

Uhrzeit: 13:00-18:00 Uhr

Wir fahren gemeinsam zum Startpunkt unserer **Rundwanderung bei Blaubeuren**. Diese ist 8 km lang und überwindet ca. 100 Höhenmeter auf Waldwegen und teilweise schmalen Pfaden. Gutes Schuhwerk und Trittsicherheit werden erwartet. Nach der Rückkehr zum Startpunkt ist eine Einkehr vorgesehen.

Ich freue mich auf motivierte Mitwanderer!
Ihr Wanderführer Rolf Hummel

Dienstag-Nachmittagstreff am 24.03.2020

Uhrzeit: 14:00-18:00 Uhr

Ort/Ausgangspunkt: Albvereinsstube im Rathaus
Beimerstetten

Um 14:00 Uhr treffen wir uns am Rathaus zum Spaziergang „Rund um Beimerstetten“.

Ab 15:00 Uhr ist die Albvereinsstube fürs gemütliche Beisammensein geöffnet. Es gibt Kaffee, kalte Getränke und Butterbrezeln zu den günstigen Preisen der Albvereinsstube. Ab und zu servieren wir auch „Überraschungen“.

Wir freuen uns auf viele Mitglieder und Gäste und wünschen gute Gespräche!

Ihr Service-Team und Vorstand



VdK

Ortsverband

Beimerstetten -Westerstetten

Erinnerung an die Mitgliederversammlung am Samstag, 7. März 2020 - Berichtigung!!

Liebe Mitglieder des VdK Beimerstetten-Westerstetten, am Samstag, 7. März 2020, 14.30 Uhr, findet unsere diesjährige VdK-Mitgliederversammlung im Kath. Gemeindehaus in Beimerstetten statt.

Besonders einladen möchte ich auch die Westerstetter Mitglieder. Die Teilnahme von möglichst vielen Mitgliedern wäre eine schöne Bestätigung für die Vereinsführung. Es ist auch eine Gelegenheit für Mitglieder, die noch nie oder schon lange nicht mehr da waren, die Mitgliedschaft zu aktivieren. Wir alle freuen uns auf Sie! **Wahlen finden dieses Jahr nicht statt.**

Der Ortsverband informiert:

VdK Deutschland 70 – Bundeskanzlerin Merkel sprach

Mit einem großen Festakt in Berlin und mit Bundeskanzlerin Angela Merkel als Hauptrednerin feierte der Sozialverband VdK Deutschland e.V. am 29. Januar 2020 sein 70-jähriges Bestehen. Bundesweit zählt der VdK mehr als zwei Millionen Mitglieder. Im Südwesten gehören gut 235 000 Menschen dem Landesverband an. Hier wurden bereits kurz nach Kriegsende 1945 erste VdK-Orts- und Kreisverbände gegründet, die bald 75-jähriges Jubiläum haben. Nach der Vereinigung von Württemberg-Baden, Baden und Württemberg-Hohenzollern 1952 zum Bundesland Baden-Württemberg erfolgte 1955 die Gründung des VdK Baden-Württemberg, der sich in den Folgejahrzehnten zum breit aufgestellten Sozialverband mit aktuell 58 hauptamtlichen Sozialrechtsreferenten in 35 Geschäftsstellen von „A“ wie Aalen bis „W“ wie Waldshut-Tiengen und vielen Mitgliederserviceleistungen weiterentwickelte. Nach wie vor gibt es beim Sozialverband VdK auch viel ehrenamtlich organi-

siertes Vereinsleben mit geselligen Treffen, Infoveranstaltungen und Ausflügen. Weiteres unter www.vdk.de/bawue im Internet.

Marlene Kaufmann, OV-Vorsitzende, Telefon 07348 7998

Die Volkshochschule informiert

Volkshochschulprogramm in Beimerstetten

Die Anmeldung zu allen Kursen erfolgt in der Außenstelle der Ulmer Volkshochschule im Rathaus bei Lisa Weckerle.

Öffnungszeiten:

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr
Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr

E-mail: info@vh-ulm.de, Internet: www.vh-ulm.de

Es gelten die Geschäftsbedingungen der vh Ulm; siehe dort im Gesamtprogramm.

Verbraucherzentrale

Sparkasse Bodensee erfolgreich abgemahnt

Getäuschte Verbraucher können Vertragsauflösung anfechten
Sparkasse Bodensee versuchte Ende 2019 Kunden mit einer Extra-Prämie zur Auflösung gut verzinsten Prämienparverträge zu bewegen

Verbraucher wurden nicht darüber informiert, wie viel Geld ihnen durch die vorzeitige Auflösung entgeht

Gut verzinsten Sparverträge sind vielen Banken ein Dorn im Auge. Sie versuchen mit allen Mitteln Kunden aus diesen Verträgen zu locken oder zu drängen. So auch die Sparkasse Bodensee: Sie schickte Verbrauchern Angebote zur Auflösung der Verträge, bei denen sie die Nachteile dreist verschleierte. Verbrauchern, die auf das Angebot eingegangen sind, entgingen teilweise bis zu fünfstelligen Summen. Nach erfolgreicher Abmahnung durch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg können getäuschte Kunden die Vertragsauflösung anfechten.

„Wenn es darum geht, Verbraucher aus gut verzinsten Sparverträge zu drängen, ist die Kreativität der Banken erschreckend grenzenlos,“ kritisiert Niels Nauhauser, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Als besonders dreist fiel im vergangenen Jahr ein Schreiben der Sparkasse Bodensee auf.

„Die Sparkasse wollte Kunden mit einer Extra-Prämie zur vorzeitigen Kündigung bewegen, um sich von der Zahlungspflicht weit höherer Prämien bei regulärer Vertragsfortsetzung zu lösen,“ sagt Nauhauser. Die Verbraucherzentrale mahnte die Sparkasse wegen rechtswidriger Erklärungen in ihrem Schreiben an die betroffenen Kunden ab. Die Kunden sollten darin bestätigen, dass ihnen „bewusst“ sei, dass der Auszahlungsbetrag nach regulärer Vertragslaufzeit höher sei als der angebotene Auszahlungsbetrag. „Hierbei handelt es sich um eine unzulässige Bestätigung rechtlich relevanter Umstände, welche als solche rechtswidrig ist,“ erklärt Nauhauser.

Außerdem behauptete die Sparkasse in ihrem Schreiben, dass die Kunden ausführlich über den Sachverhalt unterrichtet worden seien. Doch davon konnte nicht die Rede sein. „Die Sparkasse hat schlicht verschwiegen, welche Summe den Kunden entgeht, die das Angebot annehmen“, so Nauhauser. Die Verbraucherzentrale berichtete darüber und stellte bei Berechnungen der Angebote fest, dass Verbrauchern im Falle einer Vertragsauflösung teilweise 10.000 bis 20.000 Euro entgehen würden, während ihnen lediglich ein Bruchteil dieser Summe als Extra-Prämie angeboten wurde. Sie riet, die lukrativen Verträge nicht vorschnell zu kündigen und mahnte die Sparkasse wegen des rechtswidrigen Verhaltens ab. Die Sparkasse gab daraufhin eine Unterlassungserklärung ab und verpflichtete sich, keine Vertragsangebote zur Auflösung von Prämienparverträgen zu verschicken, in denen Verbraucher nicht über den tatsächlichen Auszahlungsbetrag bei regulärer Vertragslaufzeit informiert werden. „Kunden, die durch das Schreiben in die Irre geführt wurden, können mit Verweis auf unsere Abmahnung

den mit der Sparkasse geschlossenen Aufhebungsvertrag anfechten. Die Bank ist nach Anfechtung verpflichtet, den Prämiensparvertrag fortzusetzen“, so Nauhauser. „Wir fordern die Sparkasse auf, jetzt alle von der Vertragsauflösung betroffenen Kunden nachträglich darüber aufzuklären, welche Prämien-summe ihnen entgangen ist und ihnen anzubieten, die Vertragsauflösung rückgängig zu machen“, so Nauhauser. In den 1990er und 2000er Jahren wurden zahlreiche langfristige Sparverträge von Banken bundesweit verkauft. Die vereinbarungsgemäße Erfüllung dieser Verträge ist für die Institute zu einem Minusgeschäft geworden, weshalb sie sich seit einigen Jahren mit verschiedenen teils legalen, teils illegalen Methoden von den Verträgen zu lösen versuchen. „Wir werden das Verhalten der Banken weiterhin kritisch beobachten und uns mit allen uns zur Verfügung stehenden rechtlichen Mitteln für die Interessen der Verbraucher einsetzen.“, so Nauhauser.

Weitere Informationen

Pressemeldung vom 20.12.2019:
<https://www.vz-bw.de/node/42952>
 Information zur Kündigung von Sparverträgen:
<https://www.vz-bw.de/node/24832>

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Beimerstetten, verantwortlich für den Inhalt ist Herr Bürgermeister Andreas Haas o. dessen Vertreter im Amt. Telefon (0 73 48) 96 71 75 00 (Zentrale), Telefax (0 73 48) 96 71 75 10, E-Mail: info@beimerstetten.de, Internet: www.beimerstetten.de.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck & Medien Zipperlen GmbH, Dieselstraße 3, 89160 Dornstadt, Telefon (0 73 48) 98 76 -0, Telefax (0 73 48) 98 76 21, E-Mail: verlag@zipperlen.de

Was sonst noch interessiert

Gesangverein Scharenstetten

Frühjahrskonzert

Am 14.03.2020, 19.30 Uhr veranstaltet der Gesangverein Scharenstetten sein traditionelles Frühjahrskonzert in der Laurentiuskirche in Scharenstetten.

Mitwirkende: Gemischter Chor, Junger Chor Scaros Vokale, Männerprojektchor sowie der Gesangverein Holzkirch.



Beratungsstelle für den Alb-Donau-Kreis in Blaubeuren informiert:

Neu: das Leitbild für die EUTB®
>> EUTB® - UNABHÄNGIG BERATEN - SELBSTBESTIMMT Teilhaben <<

Seit 2018 erfolgreiche Beratungstätigkeit in unserer EUTB® im Alb-Donau-Kreis. Jetzt haben sich bundesweit alle Beratungsstellen ein Leitbild gemeinsam geschaffen nach dem wir alle Ratsuchenden beraten:

Das sind wir und die Menschen, die wir beraten:

Wir sind eine Gemeinschaft von rund 500 EUTB® - Angeboten in Deutschland.

Die Abkürzung EUTB® bedeutet: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung.

Wir beraten Menschen mit und ohne Behinderungen, die Unterstützung für ihre volle und gleichberechtigte Teilhabe benötigen. Wir sind offen für ihre Angehörigen und ihnen nahe stehenden Menschen.

Wir beraten unabhängig und kostenlos.

Ratsuchende können sich unabhängig von ihrem Wohnort und ihrer Teilhabebeeinträchtigung an jedes EUTB®-Angebot wenden.

Das bedeutet für uns „Eine für alle“.

Das sind unsere Werte

Die Menschenrechte sind der Grundstein unserer Arbeit. Wichtig sind uns insbesondere die **Behindertenrechts-Konvention der Vereinten Nationen (UN-BRK) und Artikel 3 des Grundgesetzes**: „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“

Wir sind nur den Ratsuchenden verpflichtet und suchen gemeinsam mit ihnen nach geeigneten Wegen individueller Teilhabe. Wir achten und stärken die Selbstbestimmung der Ratsuchenden. Das bedeutet für uns Empowerment. Wir nehmen alle Ratsuchenden in ihrer Vielfalt, ihren Erfahrungen, ihren Wünschen und Bedürfnissen an. Wir begegnen allen Ratsuchenden

„Auf Augenhöhe“ mit Respekt und Wertschätzung.

Das sind unsere Stärken

Wir sind ausgebildete Berater*innen mit und ohne Behinderungen. Wir arbeiten gleichberechtigt zusammen. Unser Fachwissen und unsere Erfahrungen verbinden uns. Kern unserer Beratung ist das Peer Counseling. Kurz gesagt: Betroffene beraten Betroffene.

Wir bieten Beratung ohne Barrieren – ganz nach Bedarf! Wir gehen achtsam mit den Ratsuchenden und mit uns selber um. Wir nehmen uns die Zeit, die die Ratsuchenden brauchen.

Das sind unsere Netzwerke

Netzwerke sind eine Quelle unseres Wissens. Wir vernetzen uns vor Ort, in der Region und bundesweit. Dabei unterstützt uns die Fachstelle Teilhabeberatung. Wir arbeiten partnerschaftlich mit allen zusammen, die die volle und gleichberechtigte Teilhabe der Ratsuchenden verwirklichen wollen.

Haben Sie Interesse unsere Beratung kennenzulernen?

Sie finden unsere EUTB®-Beratungsstelle für den Alb-Donau-Kreis in der **Ulmer Straße 26, 89143 Blaubeuren**, neben dem Gesundheitszentrum.

Sie ist im Erdgeschoß barrierefrei zugänglich.

Bitte rufen Sie vorher an und machen einen Termin aus. Die Beratung kann auch telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Telefonisch erreichen Sie uns von Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr unter Tel.Nr. 07344 – 9296045 oder per E-Mail: info@eutb-albdonaukreis.de.

Weitere Informationen zu EUTB® -Beratungsstellen unter www.teilhabeberatung.de

Im Namen der EUTB® Beratungsstelle im Alb-Donau-Kreis
 Angela Rubens – Peer Counselor (ISL) – Leiterin der Beratungsstelle

Christian Skaper – Berater

Der Träger der EUTB-Beratungsstelle ist der Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Baden-Württemberg e.V.



Tag der Rückengesundheit am 15. März 2020

Am 15. März 2020 findet der bundesweite Aktionstag zur Rückengesundheit statt. Mit dem im Jahre 2002 eingeführten Aktionstag wird zur aktiven Prävention von Rückenbeschwerden aufgerufen. Auch der SV Jungingen beteiligt sich hieran und bieten an diesem Tag im JuFit zwei zusätzliche Kurse an.

Wann?

Sonntag, 15.03.2020

09:30 – 10:15 Uhr

Spiralstabilisation

10:30 – 11:30 Uhr

Rücken intensiv

Was?

Spiralstabilisation

In dieser Einheit wird die Wirbelsäule stabilisiert und mobilisiert (nach Dr. R. Smisek). Durch aktives Üben mit einem speziellen elastischen Seil wird dabei versucht Rückenschmerzen, Deformationen der Wirbelsäule und Überlastungen der großen Gelenke entgegenzuwirken. Das Hauptprinzip der Übungen besteht darin, mit ausholenden, langsamen und exakten Bewegungen, sowie geringen Kraftaufwand die Spiralmuskulatur zu stabilisieren und dadurch die Wirbelsäule zu mobilisieren.

Rücken-Intensiv

Ziel dieser Einheit ist es, durch funktionelle Alltagsbewegungen, Kräftigung der Tiefenmuskulatur und Stabilisierung der Wirbelsäule Hilfestellung für einen gesunden Rücken ohne Haltungsprobleme und Schmerzen zu erhalten. Neben der

Ganzkörperkräftigung mit und ohne Handgeräte steht dabei speziell der Rücken im Fokus, um dann am Ende der Stunde den Körper zu dehnen und zu entspannen.

Wo und Wer?

Im JuFit-Sportvereinszentrum mit Kursleiterin Ariane Ittner
Wie viel?

JuFit-Mitglieder: kostenlos

(Kooperations-)Vereins-Mitglieder: Eine Einheit: 5,-€

Beide Einheiten: 10,-€

Nicht-Mitglieder: Eine Einheit: 8,-€ Beide Einheiten: 15,-€

Information und Anmeldung

JuFit –Sportvereinszentrum

by Sportverein Jungingen 1946 e.V.

Lindenweg 30, 89081 Ulm, Telefon: (0731) 602 356 3

Internet: www.jufit.de, E-Mail: info@jufit.de

Erinnerung Start Zumba@Teens / Resilienz / Weltfrauentag

Wie angekündigt geht es nach den Faschingstagen mit unserem **Zumba@Teens-Kurs** (Start 06.03.2020) weiter, ebenso startet der **Resilienz-Kurs** (Start 07.03.2020). In beiden Kursen gibt es noch wenige Restplätze.

Auch bei unserem Fitnesstag für Frauen am Weltfrauentag (08.03.2020) sind noch in einzelnen Kursen Plätze verfügbar. Bei Interesse einfach melden.



BUND Lonsee

Filmabend | Mittwoch, 25. März 2020 | 20 Uhr
Worauf warten wir noch?

Portrait der Gemeinde Ungersheim im Elsass, deren Bevölkerung sich beispielhaft auf den Weg zu einer energiesparenden, nachhaltigen Zukunft macht. 2016. Die französische Gemeinde Ungersheim liegt an der Grenze zwischen Frankreich und Deutschland. Dort begann 2009 ein Programm zur Autonomieförderung, das die Abhängigkeit von importierten Nahrungsmitteln und Erdöl verringern, sowie die Energiebilanz des Ortes durch Ausbau erneuerbarer Energien verbessern und die lokale Wirtschaft fördern sollte. Ohne dass dabei die Steuern gestiegen sind, wurden in Ungersheim 120.000 Euro an Betriebskosten eingespart, es wurden 600 Tonnen weniger Treibhausgase pro Jahr ausgestoßen und hundert neue Arbeitsplätze geschaffen. Regisseurin Marie-Monique Robin begleitet die Bewohner der Gemeinde über einen Zeitraum von einem Jahr, in dem zahlreiche wichtige Schritte hin zur Autonomie unternommen wurden.

Eintritt frei.

Regine Lieb für den BUND Lonsee

Stiftung Liebenau

Gastfamilien gesucht

Sie haben ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Der Umgang mit Menschen mit Behinderungen macht Ihnen Freude? Sie können sich vorstellen, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten? Sie erhalten als Gastfamilie oder auch als Einzelperson dauerhafte Begleitung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Wir informieren Sie gerne unverbindlich!

Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien, Schillerstraße 15, Ulm, Telefon 0731 159399630, E-Mail: adulm@stiftung-liebenau.de, www.stiftung-liebenau.de.

Rätsche Geislingen

Lesung

Fr. 06.03. 20.00 Uhr

Meşale Tolu

Mein Sohn bleibt bei mir!

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der VHS und dem Literaturnetzwerk Geislingen.

Als politische Geisel in türkischer Haft - und warum es noch nicht zu Ende ist.

Sie war eine prominente deutsche Geisel der türkischen Regierung. Als angebliche Terrorunterstützerin saß die Journalistin und Übersetzerin Meşale Tolu mit ihrem kleinen Sohn in Haft; danach wurde ihr die Ausreise aus der Türkei verweigert. Jetzt, wieder in Deutschland, berichtet sie über diese Zeit - über die Brutalität von Polizei und Justiz, das Alltagsleben in der politi-

schen Gefangenschaft zwischen Hoffnung und Verzweiflung, ihren Kampf um Freiheit für ihre Familie und ihren Einsatz für die Pressefreiheit. Es entstand ein sehr persönliches Buch, das zugleich deutlich macht, wie das Regime in Ankara mit seinen Kritikern umgeht.

Die Neu-Ulmerin Meşale Tolu ist eine deutsche Journalistin und Übersetzerin kurdischer Herkunft. Sie wuchs in Ulm auf und studierte in Frankfurt Ethik und Spanisch. 2007 erhielt sie die deutsche Staatsbürgerschaft und legte zugleich die türkische ab. Ende April 2017 wurde sie in ihrer Istanbul-Wohnung von einer türkischen Antiterrorereinheit als "Terroristin" verhaftet. Ihr Schicksal und das anderer in der Türkei inhaftierter Journalisten hat zahlreiche Medienberichte, Unterstützerkampagnen und diplomatische Aktivitäten ausgelöst. Am 18. Dezember 2017 wurde sie unter Auflagen aus der Haft entlassen, am 20. August 2018 hob ein Gericht die Ausreisesperre gegen Tolu auf, erst zwei Monate später die gegen ihren ebenfalls inhaftierten Ehemann Suat Çorlu.

Konzert

Sa. 07.03. 20.00 Uhr

Weiharer & Band Im Prinzip aus Protest

Weiharer, der über sich selbst sagt: "Ich bin nicht nur Kabarettist, ich bin nicht nur Liedermacher - ich bin eben alles - die Helene Fischer des Kabarets", ist uns schon durch seine Soloauftritte in der Geislinger Seemühle bekannt. Er stellt nun sein neues, mittlerweile achttes Album "Im Prinzip aus Protest" vor. Der "niederbayrische Brutalpoet" (Süddeutsche Zeitung) ist ein kritisch spähender Geschichtenerzähler, ein Querkopf mit intelligenten Texten, mitreißender Musik und grandios bissigem Humor. Er reizt nicht mit scharfzüngiger Kritik und deftigen Sprüchen - kompromisslos, respektlos, meist politisch unkorrekt, oft gnadenlos komisch, jedoch immer beherzt.

Der mutige Musiker mit einem Herz für Irrsinn und Wahnsinn hat eine riesengroße Klappe und jede Menge zu sagen. Seine Songs sind Pamphlete gegen dumm-dreiste Stammtischpolitiker und ignorante Landschaftsverhandlung, gegen verblödete Touchscreen-Wischerei und für echte Kommunikation. Sie handeln jedoch auch von der selbstkritischen Bilanz des Scheiterns an den eigenen Idealen. In bester Liedermachertadition beherrscht der mehrfach preisgekrönte Musiker auch die leisen Töne, in denen er immer eine große Portion Menschenfreundlichkeit und Liebe durchblicken lässt.

Als Zuhörer sitzt man mit diesem faszinierenden Sturschädel in einem Boot und bestaunt seine Navigationskünste durch diesen ganzen Wahnsinn. Durch eine Welt voller Fragen und ohne Antworten - und landet irgendwann in Brunsbüttel.

Familienveranstaltung

So. 08.03. 15.00 Uhr

Kinder- und Jugendzirkus Fitze Fatze

Haben Sie Lust auf eine Weltreise? Dann kommen Sie zum Auftritt des Kinder- und Jugendzirkus Fitze Fatze der AWO Geislingen.

Die jungen Artistinnen und Artisten zeigen Ihnen, was sie auf ihrer großen Fahrt erlebt haben. Dabei sind sie mit dem Zug durch Südamerika gefahren, waren in der Karibik und besuchten Mexiko und viele andere Länder der Erde, in denen sie sich von den eindrucksvollen Kulturen und spannenden Traditionen dieser Orte inspirieren ließen.

Egal ob Alt, Jung, Groß oder Klein - Fitze Fatze wird Sie mit seinem abwechslungsreichen Zirkusprogramm begeistern.

KinoAkzente

Mo. 09.03. 20.00 Uhr

Little Women

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Gloria Kino Center Geislingen.

Ort: Gloria Kino Center Geislingen

Drama; USA 2019

Regie: Greta Gerwig

Nominierungen Oscar 2020

Die vier March-Schwwestern Jo (Saoirse Ronan), Meg (Emma Watson), Amy (Florence Pugh) und Beth (Eliza Scanlen) wachsen Mitte des 19. Jahrhunderts in der von starren Geschlechterrollen dominierten Gesellschaft der Vereinigten Staaten auf. Je älter sie werden, desto mehr müssen sie einsehen, welche Hindernisse ihnen bei ihrer Selbstbehauptung als Frau in den Weg gelegt werden. Gleichzeitig wird dadurch jedoch auch klar, wie sehr sie sich letzten Endes doch unterscheiden.

Während die stolze Jo etwa Schriftstellerin werden will und das gesellschaftliche Rollendiktat der Ehefrau und Mutter verachtet, folgt Meg ihrem Herzen und heiratet. Amy hingegen will ihre Einzigartigkeit durch die Malerei ausdrücken. In der Männerwelt werden die vier Frauen oft kritisch beäugt, mit Ausnahme des jungen Laurie (Timothée Chalamet), der sich für Jo interessiert.

Coronavirus: Hinweise für Schulen zum Umgang mit Schüleraustauschen, Studien- und Klassenfahrten

In den vergangenen Tagen haben das Kultusministerium zahlreiche Anfragen von Schulen und Eltern erreicht, wie derzeit mit Schüleraustauschen, Studien- oder Klassenfahrten umzugehen ist. Deshalb hat das Kultusministerium heute (3. März) allen Schulen folgende Hinweise zum Umgang mit solchen außerunterrichtlichen Veranstaltungen sowie zu Fragen des Kostenersatzes gegeben:

Reisen in vom Robert Koch-Institut Berlin benannte Risikogebiete

Klassenfahrten, Studienfahrten und Schüleraustausche in Risikogebiete, die für den Zeitraum bis zum Ende des laufenden Schuljahres geplant sind, sind von der Schulleitung abzusagen. Dies gilt gleichermaßen für Schüleraustausche mit Schülerinnen und Schülern, die aus Risikogebieten kommen.

Außerdem empfiehlt das Kultusministerium allen Lehrkräften des Landes und allen anderen an Schulen Beschäftigten dringend, auch keine privaten Reisen in Risikogebiete zu unternehmen. Die Einschätzung der Risikogebiete erfolgt durch das Robert-Koch-Institut.

Reisen in Nichtrisikogebiete im Ausland

Vor Reisen in Nichtrisikogebiete im Ausland ist eine Abstimmung mit den örtlichen Gesundheitsbehörden erforderlich. Das Kultusministerium empfiehlt, dass Klassenfahrten, Studienfahrten und Schüleraustausche ins bzw. mit dem Ausland im Zweifelsfall, also dann, wenn keine positive Aussage des zuständigen Gesundheitsamtes zu der Durchführung der Veranstaltung vorliegt, ebenfalls von der Schulleitung abgesagt werden.

Reisen im Inland

Bei Reisen im Inland gibt es nach derzeitigem Stand keine Empfehlung, diese abzusagen. Das Kultusministerium wird die weitere Entwicklung sehr aufmerksam beobachten und seine Hinweise gegebenenfalls entsprechend anpassen.

Kostenersatz

Wird eine Reise nach den genannten Grundsätzen abgesagt, weil die Absage danach zwingend vorzunehmen ist (Risikogebiete) oder empfohlen wurde (Ausland), werden die berechtigten, vom Veranstalter in Rechnung gestellten Stornierungskosten vom Land Baden-Württemberg übernommen. Hierbei gilt eine allgemeine Schadensminderungspflicht. Die Schule ist daher auch verpflichtet, gegenüber ihrem Vertragspartner (etwa Transportunternehmen, Reiseveranstalter) auf den Abzug bzw. die Rückzahlung ersparter Aufwendungen hinzuwirken.

Eine Kostenübernahme durch das Land ist in jedem Fall auf die Kosten begrenzt, die dadurch entstehen, dass die Reise am bereits gebuchten Termin nicht durchgeführt werden konnte. Damit sind die mit der ursprünglichen Reise verbundenen Kosten die Obergrenze für eine Kostenübernahme durch das Land, also Stornokosten von höchstens 100 Prozent des Reisepreises. Dies bedeutet konkret, dass bei der Umbuchung einer Reise von einem Risikogebiet in ein Nichtrisikogebiet nicht die eventuell höheren Kosten der Alternativreise erstattet werden können, sofern sie die Stornokosten der bisherigen Reise übersteigen.

Weitere Informationen

Das Infektionsgeschehen ist weiter ein sich dynamisch entwickelndes Szenario, weshalb das Kultusministerium seine Hinweise unter www.km-bw.de fortlaufend aktualisiert und erweitert.

Weitere Informationen zum Coronavirus

Aufgrund der dynamischen Lageentwicklung informiert das Kultusministerium über die folgenden erweiterten Hinweise für Schulen und Kindertageseinrichtungen:

- Bei Personen, die **nicht** in einem **Risikogebiet** waren und keinen Kontakt zu einem am neuartigen Coronavirus Erkrankten hatten, sind keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen nötig. Diese Personen können daher uneingeschränkt am Schul- bzw. Kita-Betrieb teilnehmen.
- Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage in einem **Risikogebiet** waren, vermeiden – **unabhängig von Symptomen** – unnötige Kontakte und bleiben vorläufig zu Hause.
- Personen, die in einem **Risikogebiet** waren und innerhalb von 14 Tagen nach Rückkehr von dort **Symptome** wie Fieber, Muskelschmerzen, Husten, Schnupfen, Durchfall, u.a. bekommen, vermeiden alle nicht notwendigen Kontakte und bleiben zu Hause. Diese Personen setzen sich umgehend **telefonisch** mit ihrem Hausarzt in Verbindung oder nehmen Kontakt mit dem kassenärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 116117 auf.
- Personen, die während ihres Aufenthalts in einem **Risikogebiet** oder innerhalb der vergangenen 14 Tage **Kontakt** zu einem bestätigt an **COVID-19 Erkrankten** hatten, kontaktieren umgehend das örtlich zuständige Gesundheitsamt. Dies muss in jedem Fall erfolgen – unabhängig vom Auftreten von Symptomen.

Das Robert-Koch-Institut hat die Liste der Risikogebiete heute auf die gesamte Region Lombardei in Italien erweitert. Es gilt jeweils die aktuelle Liste der Risikogebiete, die beim Robert-Koch-Institut abgerufen werden kann: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html.

Die Hinweise gelten für **alle** Personen an Schulen und Kindertageseinrichtungen, das heißt sowohl für Schülerinnen und Schüler, Kita-Kinder, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie für alle weiteren in den Einrichtungen Beschäftigten bzw. Tätigen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landes Baden-Württemberg, die sich in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben – unabhängig davon, ob sie Symptome aufweisen oder nicht – oder Kontakt zu einem bestätigt an COVID-19 Erkrankten hatten, werden zunächst freigestellt und gebeten, mit ihrer Dienststelle telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Die betroffenen Kolleginnen und Kollegen werden ferner gebeten, mit dem jeweils zuständigen Gesundheitsamt Kontakt aufzunehmen, um zu klären, ob Bedenken gegen eine Wiederaufnahme des Dienstes bestehen. Falls solche Bedenken bestehen, werden diese Kolleginnen und Kollegen bis zur zweifelsfreien Klärung des Gesundheitszustandes vom Dienst freigestellt. Die Bezüge- bzw. Lohnzahlung läuft in dieser Zeit weiter.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätten bzw. der Schulträger werden die jeweiligen Beschäftigungsträger um eine analoge Regelung gebeten.

Höhere Förderung für Eliteschulen des Sports und Partnerschulen der Olympiastützpunkte

Sport- und Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann: „Wir investieren noch mehr in die pädagogische Betreuung unserer Kaderathletinnen und -athleten.“

Kaderathletinnen und -athleten erbringen nicht nur beeindruckende sportliche Leistungen, sie vertreten auch das Land auf der nationalen und internationalen Sportbühne. Erfolg fußt auf Training, und Training braucht Zeit. Diese Zeit fehlt für die Schule, deshalb benötigen Sporttalente besondere Maßnahmen für eine Vereinbarkeit von Schule und Leistungssport. „Auch unsere besonders erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler müssen natürlich die gleichen schulischen Leistungen wie alle anderen erbringen, aber aufgrund von Training und Wettkampf ist dies ein besonders großer Kraftakt“, sagt Sport- und Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann und fährt fort: „Deshalb wollen wir nun noch mehr in die pädagogische Unterstützung investieren und diese ausbauen.“

Redaktionsschluss Beimerstetter Nachrichten

Dienstag, 10.00 Uhr

E-Mail: info@beimerstetten.de

Daher hat die Ministerin veranlasst, die dafür eingesetzten Stunden ab dem Schuljahr 2020/21 zu erhöhen – und zwar um etwa 140 auf dann etwa 700 Stunden, die in die pädagogische Betreuung der Nachwuchskräfte investiert werden. Damit diese Erhöhung passgenau bei den Eliteschulen des Sports sowie den Partnerschulen der Olympiastützpunkte und somit bei den Sportlerinnen und Sportlern ankommt, hat das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport das bisherige Vergabemodell der Ressourcen angepasst. „Mit dem überarbeiteten Modell kommt bei den Schulen, die den größten Betreuungsaufwand haben, auch die meiste Förderung an“, erklärt Eisenmann und ergänzt: „Die neue Vergabe ist nicht nur transparenter und fairer als das bisherige Verfahren, wir fördern damit unsere leistungsstarken Sportlerinnen und Sportler auch mehr, indem wir sie schulisch noch besser betreuen.“ Denn sowohl die Zahl der Kaderathletinnen und -athleten also auch deren Kaderstatus fließen nun noch mehr in die Verteilung der Unterstützung ein.

„Transparenter und fairer“

Das mit dem Landessportverband abgestimmte Modell verfolgt mehrere Ziele. Indem ein Sockel an Stunden einheitlich vorab vergeben wird, ist sichergestellt, dass die Eliteschulen des Sports und die Partnerschulen der Olympiastützpunkte die erforderliche Grundausstattung mit Stunden erhalten. Die Vergabe der Ressourcen ist für alle transparent und sie ist abhängig von der Anzahl der Kaderathletinnen und -athleten sowie deren Einstufung in der Kaderstruktur der Sportfachverbände (Kaderstatus). Darüber hinaus stärkt das Modell die bestehenden Schulversuche zur individuellen Schulzeitstreckung für Kaderathletinnen und -athleten an den Elite- und Partnerschulen.

Zentrale Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen gestartet

Ministerin Dr. Susanne Eisenmann: „Der Markt weltanschaulicher Angebote wird immer unübersichtlicher. Deshalb ist es notwendig, die Öffentlichkeit noch stärker zu sensibilisieren und zu informieren.“

Sekten und neue religiöse Bewegungen, Esoterik, Okkultismus und Verschwörungstheorien: Die Nachfrage nach Antworten auf Sinnfragen des Lebens ist hoch und der Gültigkeitsanspruch der traditionellen religiösen Erklärungsmodelle wird zunehmend durch konkurrierende Alternativen auf dem religiösen Heilsmarkt in Frage gestellt. Daraus ergeben sich auch neue Anforderungen für Informations- und Beratungsangebote. Vor diesem Hintergrund hat das Kultusministerium die Leistungen für die Beratungsarbeit hinsichtlich gefährlicher religiös-weltanschaulicher Angebote in Baden-Württemberg neu ausgeschrieben.

Zebra-BW bietet Beratung unabhängig von weltanschaulicher Orientierung

Seit dem 15. Februar 2020 können sich Bürgerinnen und Bürger des Landes an die neue staatlich geförderte „Zentrale Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen“, kurz Zebra-BW, mit Sitz in Freiburg im Breisgau wenden. Die Beratungsstelle ist offen für alle, unabhängig von weltanschaulicher Orientierung, Herkunft und Konfession. Die Beratung ist für Bürgerinnen und Bürger aus Baden-Württemberg kostenfrei, lösungsorientiert und unterliegt der Schweigepflicht. Die erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Zebra-BW arbeiten in einem interdisziplinär aufgestellten Team unter der Leitung von Dr. Sarah Pohl. Das Kultusministerium unterstützt die Arbeit von Zebra-BW mit bis zu 181.000 Euro jährlich. „Der Markt religiös-weltanschaulicher Angebote, Verschwörungstheorien sowie der Lebenshilfe- und Esoterikmarkt ist heute schnelllebigter als früher und wird zunehmend unübersichtlich. Deshalb ist es notwendig, die Öffentlichkeit noch stärker zu sensibilisieren und zu informieren“, sagt Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann und fügt hinzu: „Den neuen Anforderungen müssen wir adäquat begegnen, um Bürgerinnen und Bürgern weiterhin kompetente und qualitativ hochwertige Hilfestellungen anbieten zu können.“ Zebra-BW stelle die Beratung zu Fragen gefährlicher religiös-weltanschaulicher Angebote in Baden-Württemberg auf eine neue Grundlage.

Zentraler Kooperationspartner der Interministeriellen Arbeitsgruppe

Die neue Beratungsstelle ist ab sofort der zentrale Kooperationspartner der Interministeriellen Arbeitsgruppe für Fragen sogenannter Sekten und Psychogruppen sowie deren Geschäftsstelle im Kultusministerium. Die interministerielle Arbeitsgruppe ist durch einen Beschluss des Ministerrates seit dem Jahr 1993 eingerichtet. In ihr wirken das Kultusministerium, das Innenministerium, das Wirtschaftsministerium, das Justizministerium, das Wissenschaftsministerium, das Sozialministerium sowie das Staatsministerium zusammen. Neben der durch das Land geförderten Beratungsstelle Zebra-BW gibt es Angebote von kirchlichen Einrichtungen und Verbraucherschutzorganisationen sowie in anderen Bundesländern auch staatlich getragene Beratungseinrichtungen.

Gesellschaftliche Entwicklungen stellt Beratung vor neue Anforderungen

Im April 2019 hat der Landtag den zehnten Bericht der Interministeriellen Arbeitsgruppe für Fragen sogenannter Sekten und Psychogruppen veröffentlicht, in dem die Geschäftsstelle des Kultusministeriums über aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen im Arbeitsfeld informiert. Der Bericht beschreibt einen sich immer stärker und schneller verändernden Markt der Weltanschauungen, der auch Informations- und Beratungsangebote vor neue Anforderungen stellt.

Weitere Informationen

Zebra-BW ist ab sofort unter www.zebra-bw.de zu erreichen.

BARMER verlängert Info-Hotline

Coronaviren: Lage in Deutschland spitzt sich zu

Ulm, 26. Februar 2020 – Der neuartige Coronavirus breitet sich in Europa weiter aus, nun sind auch in Deutschland weitere Fälle bekannt geworden. Angesichts dieser neuen Entwicklung verlängert die BARMER ihre Hotline zum Coronavirus. Experten geben hier Tipps, wie man sich und die Familie schützen kann und bereits Verdachtsfälle erkennt. „Das Coronavirus ist ernst zu nehmen. Eine Panik ist aber nicht angebracht. Umso wichtiger ist es, dass die Menschen wissen, wann tatsächlich Gefahr droht und wie sie sich bestmöglich schützen. Medizinexperten geben Tipps, die auf dem aktuellen medizinischen Stand der Forschung basieren“, sagt Richard Kitzinger, Regionalgeschäftsführer bei der BARMER in Ulm. Die kostenlose Hotline steht uneingeschränkt allen Bundesbürgern rund um die Uhr zur Verfügung unter 0800 84 84 111.

Krankenkassen übernehmen Test bei Verdachtsfällen

Bei einer Infektion mit dem Coronavirus zeigten sich meist Symptome wie bei einer Erkältung wie zum Beispiel Fieber und Husten. Bei einem Verdachtsfall solle die betroffene Person möglichst schnell einen Arzt kontaktieren, so Kitzinger. Die Krankenkassen übernehmen die Kosten für den Test auf den Coronavirus bei begründeten Verdachtsfällen. Anspruch auf diesen Test haben Risikogruppen wie Personen, die Kontakt zu einer infizierten Person hatten oder sich in einem Risikogebiet aufgehalten haben.

Gute Händehygiene ist das A und O

Die Menschen könnten bereits einiges tun, um sich zu schützen. Dazu gehöre eine sehr gute Händehygiene sowie die Einhaltung der Husten- und Nies-Etikette, so Kitzinger. Wer in Kontakt zu einem Verdachtsfall stehe, solle wie auch bei Grippe- oder Erkältungspatienten möglichst ein bis zwei Meter Sicherheitsabstand halten. Dies gelte umso mehr, solange nicht klar sei, ob die betreffende Person tatsächlich das Coronavirus habe. Alle wichtigen Fragen rund um das Coronavirus beantwortet die BARMER auch im Internet.

**Keine Ausreden!
MITMACHEN!**

Freiwillige Feuerwehr
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit